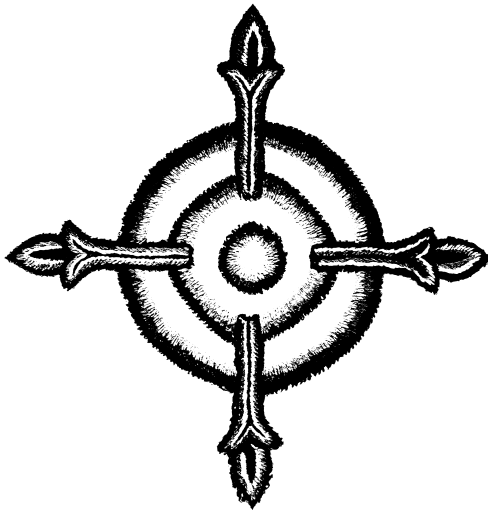


Karlheinz Stockhausen

DONNERSTAG aus LICHT

Libretto (Deutsch)



Published by the *Stockhausen - Verlag*
51515 Kürten, Germany

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved.
Kopieren gesetzlich verboten / Copying prohibited by law.

www.karlheinzstockhausen.org

Texte¹ zum DONNERSTAG aus LICHT

Erster Akt: MICHAELs JUGEND

Erste Szene: KINDHEIT

Teilszene I.1

MUTTER	MICHAEL	VATER
<i>(sitzt links zu Hause auf Hocker)</i>	<i>(kniert vor der Mutter auf Boden)</i>	<i>(steht rechts in der Schule vor Tafel)</i>
ma–	ma	
ma–	ma	
Ma –	ma	Auf–
EVA		ge–
		passt ! Jetzt kommt das große Einmaleins der Elf:
	MICHA	zweimal elf ist zwei
EVA		und zwanzig. Mitschreiben!
	EVA	Dreimal elf ist dreiunddreißig:
Gut!		drei
	Gut!	drei drei drei
Du Du!		Issus Keilerei: der große
	Du Du!	Alexander
Du Du! hahahaha		schlug Darius den Dritten!
hahaha	E–MI–VA–CHA	Drei drei drei wurde der
	<i>(schlägt bis I.3 ab und zu mit kleinem Holzhammer auf den Boden)</i>	Perserkönig
Mein Gott!		ganz
MI–CHA–EL	E–VA MI–CHA–EL	jämmerlich geschlagen!
		Mit dreimal elf gleich drei
		und dreißig
“Alle meine Entchen...”		CHRIST MICHAEL
	Alle meine Täubchen..	begann zu lehren fleißig.
	guru	
hahahahaha	hahahahaha	Das
Mond		war im Jahre dreimal drei
	Mond	mal drei, und
		drei Jahr darauf war alles vorbei!

1 In den folgenden Texten sind die szenischen Anweisungen der Partitur nur zum Teil wiedergegeben. Anweisungen für Ausdruck und Gesten sind weggelassen worden.

MUTTER	MICHAEL	VATER
[: jujuju :] [: jajaja :] Erde Mond und die Sterne	Erdmond So-hon-ne Sonne und Mond und die Sterne	(Von römischen Soldaten jawohl ans Kreuz geschlagen!)
[: luneva :] (4x) tage dage tage ta Mohonta–getaget Montag!	[: luneva :] (2x) [: tagedage :] (3x) tageda taketa ha	Auswendig lernen! Als die Römer frech geworden, Zimmerassa bum zassa,
Evatag Eva Mondeva tiuta	Mohontag Evatag	zogen sie nach Deutschlands Norden,
Dienstag tiu diu diu tiu diu diu diu diu tiu mars tiu mars tiu mars	Dienstag Tiustag Kriegstag mardi	Zimmerassa bum zassa! Fünf mal elf muß fünfund- fünfzig sein:
Merkurius	Merkurius	Cäsar drang mit Truppen über den Rhein.
Merkur Wotanstag	Merkur Wotanstag	
Mittwochstag	Mittwoch Wednesday	
Jupiter Jovis [: Donar :] Donnerstag MICHAELstag Donarstag Jovedi	Jupiter Donar Donnerstag Thorstag MICHAELstag Donnerstag MICHELstag	Vier mal elf ist vier und vierzig: Cäsarmord durch
[: Venus :] Freitag Freia Friggatag Efer Venus Freia Venerdi Freitag Friday	[: Venus :] Freitag Freia Friggatag Efer Venus Freia Diana Freitag Friday	Brutus' Dolchstich. Im Jahre neun schlug Arminius der Etruskerfürst
Sa–ha–ha–turns- ta– hag Sonn–	Sa–ha–ha–ha–tans- ta– hag Sonn–	den Varus und vernichtete drei römische Legionen im Teutoburger Wald. (Das war im Jahr als Jesu' Vater Joseph starb: CHRIST MICHAEL war fünfzehn Jahre alt.) Heil, Hermann Befreier Deutschlands Heil!
tag Sonn– nen–	tag Sonn– nen–	...Gesangsstunde! Droben ste- Droben

MUTTER	MICHAEL	VATER
Sonntag Son- nen- tag	Sonntag Son- nen- tag	stehet die Kapelle, schauet still ins Tal hinab tratedap. Aufstehn!
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">I.2</div> <i>(schaut hinterher, geht hinaus)</i>	<i>(läuft plötzlich zum Vater)</i> Montag Dienstag Mittwoch Michastag Freitag Samstag Saturnstag <i>(imitiert schalkhaft)</i> – “Ich hatt’ einen Ka- meraden einen... Zu schwer! <i>(läuft hinaus)</i>	Zum Gedenken an unsere gefallenen Brüder singen wir jetzt: “Ich hatt’...” “Ich hatt’ einen Kame-” MICHAEL, sing doch mit! “Ich hatt’ einen Kameraden einen bessren findest Du nicht!”
		<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">I.3</div> <i>(vor Spiegel, Helm aufsetzend sich selbst soldatisch grüßend)</i> Heldentod für die Heimat... Achtung: stillgestanden! Mensch, Achtung: die Augen links! Augen gra-de-aus! Achtung: Kompanie rechts um! Achtung: das Ganze kehrt! Weggetreten! <i>(Fronttheater spielend: Hasen schießen)</i> Na, na, wo bist du, Häschen? Pam! Haah! Das gibt einen feinen Hasenpfeffer! <i>(Hasen schlachtend, bratend)</i> Zarte Keulen, Hasenrücken, Nieren, Herz!

MUTTER	MICHAEL	VATER
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">II. 1</div> <i>(kommt mit MICHAEL an der Hand hereingehüpft)</i> Luzi [: fada :] (8x) Luzi Luzi [: fada :] (8x) <i>(schaut MICHAEL nach)</i> lu-i [: u-i :] (4x) – u <i>(geht zum Hocker, setzt sich)</i> Lu– zi-u [: i-u :] (3x) – fer	Luzi Luzi [: fada :] Luzi [: fada :] Luzi Luzi [: fada :] Vater [: fada :] (4x) <i>(schaut Vater an, läuft zu ihm)</i> [: fada :] (8x) – Vater <i>(setzt sich neben Vater)</i> <i>(lachend)</i> haha – – – – – Der Hase war eine Katze! bä –	<i>(serviert dem Publikum den Hasen)</i> Das wird schmecken! – Ham [m] <i>(singt 5x schmatzend)</i> ha, schmeckt das <i>(macht deutlich, dass der “Hase” eine gebratene Katze ist)</i> wie mi-au? <i>(lachend)</i> haha – – – – – [: hɔhɔ :] (5x) – ha hä hɔ
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">II. 2</div> [: i-a :] (3x) mi– cha [: ia :] (7x) <i>(zieht Spielzeug-Bassetthorn unter Schürze hervor)</i> micha [: du du :] (3x) du dud [: du du :] [: du du :] (4x) dud [: du du :] (3x) du [: lu la :] (3x) – la [: li la :] [: li la :] micha [: lu lu :] [: lu lu :] (8x)	<i>(schalkhaft)</i> miau miau <i>(fromm)</i> Wie fröhlich bin ich aufgewacht, – wiehie sahananft schlief ich diese Nacht. Du warst Schutz, Gott Dank dafür. <i>(läuft zur Mutter)</i> Bitte: schenkst Du mir das? <i>(nimmt Bassetthorn, läuft zum Vater)</i> [: dudu :] (4x)	<i>(hockt sich zu MICHAEL)</i> Höre MICHAEL, was Du des Morgens beten sollst: “Wie fröhlich bin ich aufgewacht, wie sanft schlief ich die ganze Nacht. Du warst mit Deinem Schutz bei mir, lieber Gott ich dank dafür.” <i>(starrt in Ecke, betet weiter)</i> “Und sieh auf mich an diesem Tag, dass mir kein Leid geschehen mag.”

MUTTER	MICHAEL	VATER
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">II.3</div> <p>lu [: luli :] (7x)</p> <p>[: lu li :] (10x)</p> <p>[: luli lälu lilä :] (4x)</p> <p>luli lälu lilä lu lulilä lu lutsifä lutsi-</p>	<p>[: dudu :] (5x)</p> <p>[: du du :] (2x) <i>(Bassetthorn unterm Arm, nimmt Luftgewehr)</i></p> <p>papapam päpäpäng päpäng bumbum pängpäng</p> <p><i>(hängt Trompete um, läuft mit VATER hinaus)</i> tätä tätä</p> <p>tätä tätättrrr</p>	<p><i>(spaßhaft auf MICHAEL zielend)</i> pampampam peng peng peng peng prrr halt</p> <p><i>(holt Luftgewehr, gibt es MICHAEL)</i> peng! Ha–</p> <p>Da! ha ha ha gut!</p> <p>tä tärä tä tä trätä tärätä täträ!</p> <p><i>(nimmt Jagdgewehr, läuft mit MICHAEL hinaus)</i> pampampampam pai päng päng tä tätärä tätä papapa</p> <p>pam pängpäng päng</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">III.1</div> <p>fä — rr</p> <p><i>(schaut sich um, steht auf, öffnet blitzschnell den Rockschlitz, aus dem eine Tänzerin herausspringt, die genau wie sie selbst aussieht)</i></p> <p>[rr —] <i>(Tanzbewegung)</i></p> <p>E – va, Mond-e-va</p> <p>[: ui :] (5x) – Luna</p> <p>lu [: eo :] (4x)</p> <p>Luzeva, Luzeva tanze, tanze!</p> <p>tata ta tata tanze für den kleinen süßen MICHAEL.</p> <p>Tanze, mein Körperlein, tanz, mein Körperlein:</p>		

MUTTER

I love him,
 you love him,
 he she it loves him
 yes he is our lover
 äoä oäo äoi lover [Jesus!]
 MICHAEL sunny boy [hou]
 heaven's child [: haha :] wou
 I am so happy yes!

MICHAEL, my baby [hu]
 is a wonderful musician.
 Oh Jesus Jesus!
 Yes, I am so happy [s——]

*(Tänzerin erstarrt in Pose,
 MUTTER versteckt sich.)*

MUTTER	MICHAEL	VATER
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">IV.1</div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"><i>(versteckt)</i></div> <p>Luzeva tanze, tanze! tata ta tata tanze für den großen, starken MICHAEL!</p> <p>Tanze, mein Körperlein tanz, mein Körperlein.</p> <p><i>(Die Tänzerin tanzt erotisch- anzüglich, humorvoll um MICHAEL herum.)</i></p> <p>I love you, you love me! I love you, you love me! I am your lover. äoä oäo äoi lover [Jesus!]</p> <p>MICHAEL sunny boy! [hou] heaven's child [: haha :] wou I make you happy yes!</p> <p>MICHAEL, you baby you</p> <p>are a wonderful musician. Oh, Jesus Jesus! Yes, we are so happy!</p>	<p><i>(kommt mit Vater zurück, entdeckt die Tänzerin)</i></p> <p>päng pampam päng Schau! Wer ist das denn?</p> <p>wer bist Du?</p> <p>Eine Märchen- puppe?</p> <p>Sie sieht aus wie Mutter. Sie ist ein wunder- schönes Mädchen!</p> <p>[: ha ha :] (4x)</p> <p>Ich will sie haben.</p> <p>Oh, you are wonderful!</p> <p>Waidmannsdank!</p>	<p><i>(kommt zurück, schwenkt geschossene Krähe in der Hand, macht ordinäre Tanzbewegungen)</i></p> <p>ha pam päng pam päng papam</p> <p>pam pä —— ng pam</p> <p>pam pam pampam pampam päng päng <i>(affektiert) lover</i> pam pam päng päng</p> <p>päng päng päng päng</p> <p>Spring über die Flinte <i>(hält Flinte horizontal)</i> Luzefa, spring doch! <i>(Sie springt.)</i></p> <p>Waidmannsheil Waidmansdank! Waidmannsheil!</p> <p>Waidmansdank! [: haha :]</p>

MUTTER	MICHAEL	VATER
<p>IV.2</p> <p><i>(Tänzerin küsst MICHAEL, läuft schnell weg.)</i> <i>(Mutter lacht verrückt, kichert; ihre Stimme verliert sich.)</i></p>	<p><i>(schaut ihr sehnsüchtig nach)</i></p> <p>We are happy, we are happy, Jesus [hou]</p> <p>happy</p> <p>ja [: jajaja :] ja</p> <p><i>(steigt in den Rucksack)</i> iaä ia Waidmannsheil Waidmanns [au!]</p> <p><i>(ist aufgestiegen, hat sich Finger am Rucksack geklemmt)</i> [: i-a-ä :] (3x)</p> <p>MICHAEL fährt auf die Jagd! <i>(stößt sich mit einem Fuß ab, ruft den Hund)</i></p> <p>abfahren abfahren, komm Sylva!</p> <p><i>(Es wird halbdunkel, man sieht Mondscheibe, Wolken.)</i></p> <p>[: ja :] (8x) – Jagd [: ja :] (3x) [: ja :] (14x) – Jagd [: ja :] (6x) – Jagd</p>	<p><i>(schaut durch den Gewehrlauf)</i></p> <p>So was verrücktes... jo ha kleine Jungen zu verführen... <i>(holt Rucksack, Jagdhund, Fahrrad)</i> Komm, MICHA, willst Du mit mir jagen? <i>(zieht Rucksack an, hockt sich, bis MICHAEL eingestiegen ist)</i> In den Rucksack da! Steig hinein. [: juju :] (8x) – ju</p> <p>ju lov shi shi lov <i>(schlechtes Englisch)</i> [: ju :] (6x) – ha</p> <p>Abfahren, Waidmannsheil!</p> <p><i>(Tritt bei jeder Zahl Fahrrad, fährt mit MICHAEL zum Hintergrund, der Hund läuft hinterher. Am Horizont ist Wald. Langsam verschwindet das Fahrrad.)</i> eins zwei drei vier fünf sechs sieben acht neun zehn elf zwölf dreizehn</p>
<p>IV.3</p>	<p><i>(Es wird dunkel, ein Schuss fällt, der Hund bellt.)</i></p> <p><i>(weinerlich)</i> hu hu hu hu</p> <p><i>(Es ist Nacht, schwere Wolken ziehen am Mond vorbei.)</i></p>	<p>Apporte!</p> <p>Such such such such such such brav!</p>

MUTTER	MICHAEL	VATER
		hu i ä — (summt)
	<i>(Es wird langsam heller: Morgendämmerung; wieder ein Schuss, Hundebellen.)</i>	
	Vater, [: ein Reh! :] (8x)	Apporte! Apporte! Such Sylva such such such! Fass! Apporte! Down! Präsentier! Sylva brav!
	Luzylva	
	Ein Hase und ein Reh.	
	hm —	Komm MICHAEL, einpacken nach Hause, schnell jetzt!
	<i>(Beide fahren zurück, MICHAEL und ein Reh im Rucksack, ein Hase baumelt am Rucksack. Der Hund läuft hinterher.)</i> <i>(Es ist gegen 6^{oo} Uhr morgens im Sommer.)</i>	
	Abfahren, abfahren... – Ein – Has’ – ein – Reh haben wir im tiefen Wald geschossen. – Waid – manns – dank: Angekommen!	... Abfahren, abfahren! Ein – Has’ – ein Reh – haben wir im tiefen Wald geschossen. – Waid – manns – dank joho!
	<i>(Sie kommen auf dem Schulhof an der Wand des Schulhauses an, steigen ab; VATER streift Rucksack ab, stellt Fahrrad an die Wand.)</i>	
	<i>(MICHAEL steigt aus dem Rucksack.)</i>	
	Rehlein, bist du tot ?	Spiele, bis Papa aus der Schule zurückkommt!
	<i>(hockt sich zum Reh, öffnet weit seine Lider, schaut fasziniert in die Augen)</i>	<i>(geht mit Hund ab)</i>
	Lass mal sehen, ob Du schon ganz tot bist. Wo gehst Du jetzt hin?	
	<i>(springt auf, schaut zum Himmel: Kindertrompete vor dem Mund, mit der anderen Hand Luftgewehr im Anschlag)</i>	
	tä tä tätärä <i>(zielt auf Vogel)</i>	
	[: tätä :] tätärä päng! <i>(Tote Amsel fällt vom Himmel.)</i>	
	<i>(Ein Huhn läuft vorbei.)</i>	
	[: tätätä :] (3x) – tä tätä rätä tätärä päng!	
	<i>(Huhn kreischt, fällt um.)</i>	

MICHAEL	
<p>(Im Hintergrund tanzt Evatänzerin vorbei.)</p> <p>[: tätä tätärä :] tä tä tätä tätä tätärä päng!</p> <p>(Sie schreit, fasst sich an die Stirn, läuft kreischend weg.)</p>	

(Verwandlung: rechts erscheint durchsichtig das zweigeschossige Elternhaus. Im Obergeschoss liegt MUTTER im Nachthemd auf dem Bett, VATER sitzt in einigem Abstand auf Hocker und schlachtet einen Hasen.)

MUTTER	VATER
<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin-bottom: 5px; text-align: center; line-height: 20px;">V</div> <p>Luzimann, (nimmt Baby aus dem Bauch, hält es vor ihm hoch) sag was...</p> <p>freut's Dich?</p> <p>Freust Du Dich? (legt Baby hin)</p> <p>Katharina Kathrin Kathrina. Wir haben (nimmt noch ein Baby aus dem Bauch, zeigt es ihm) kein Geld mehr.</p> <p style="padding-left: 40px;">Luzimon,</p> <p>ist die die Jagd nicht zu teuer?</p> <p>(steht auf, geht summend zum Schrank, nimmt Bettwäsche, Tücher)</p> <p style="padding-left: 40px;">nein</p> <p style="padding-left: 40px;">nein</p> <p>Der Pastor hat gesagt...</p> <p>(Sie wirft die Wäsche in Richtung des Publikums.)</p> <p style="padding-left: 40px;">da...</p>	<p>Ja, Eva...</p> <p>ein Mädchen...</p> <p>Wie sollen wir es denn nennen ?</p> <p>jötərətərīdə dötə rətī digəda dagəda degə Kathrina.</p> <p>Noch ein Junge...</p> <p>Hermann schlug die Römer. Da–haha–haha–haha sind noch fünf Mark. die Jagd zu</p> <p>Sol [: lololol :] lolo [: ihich :] (3x) – ein Wi–hild– die–hieb Wi–hild Wi–hild–dieb, so–holl ich ei–hein Wilddieb werden ?!</p> <p>(grollt) (summt) Du hast was mit dem Pastor!</p>

MUTTER

VATER

(weint still, verteilt Wäsche)

für die Armen.

(schaut ihn plötzlich stolz an)

Lu-tsch (hexenhaft) –zi–mon
mon (schnalzt)

Liebst (zischt hexenhaft) [: tschiu :] (6x)

(friert, schaut sich ängstlich um)
hyuy——

(Lippen flattern, atmet laut in Triolen)

Warst ja schon keine Jungfrau
mehr, als wir heirateten...
(laut flüsternd) dreizehn
12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

E— E–va
(ruft flüsternd:)
1 2 3 4 5 6 7 1
(richtet sich halb auf)

Liebst (steht auf, ausgenommenen Hasen in einer
Hand)
(pfeift stimmlos:)
f/u—— [: pui–u :] (3x) – f/u

(Es wird langsam Nacht.)

Lie–hie–bst (geht rückwärts zum Fenster)

Du mich? (öffnet Fenster, will sich
hinunterstürzen)

Du (geht ihr nach)

mich? (knipst Lampe an)

MUTTER

MICHAEL

VATER

VI.1

Lass mich!
(ringt, wehrt sich, keucht,
schluchzt)

Lass mich in Ruh,
Du Teufel! Du Ekel!
Lass mich doch sterben!

Ich will nicht mehr

nää na i nein!
Ich will ich kann nicht mehr
lass mich!
u i a

(MICHAEL, aufgewacht, springt
durch die Tür, klammert sich an
MUTTER.)

[: Mutter :] (3x)
was ist? Mamamutti
(weint leise)

(schluchzend) Mu——
——tti——

Mu——
——tti——

(stürzt zu ihr, reißt sie zurück)

Nein Eva, tu das nicht!
[: Nein :] (7x) – Eva, Frau
was ist Dir?!
(keucht)

Komm mit nach unten ——

Eva denk doch an die Kinder
Eva mach' doch kein'
Quatsch!

(dreht sie herum, drängt sie zur
Treppe)

Was soll denn das, Liebling?

Komm geh mit nach
unten, komm, wir holen

MUTTER	MICHAEL	VATER
<i>(schaut zum Himmel, wehrt sich)</i> LU-MI-NA u i a LU-ZI-FA	Mu——	<i>(zwingt sie die Treppe hinunter, jede Stufenzahl rufend)</i> [eins] gleich einen Dok- [zwei] -tor
<i>(achtet nicht auf Stufen, gibt all- mählich Widerstand auf)</i> u e a LU-ZE-FA	——tti——	Sei doch bitte ruhig jetzt Traudchen [drei].
u e a LU-CE-VA		Das hat doch alles keinen [vier] Zweck, wenn Du Dich so aufregst.
i e a LI-CHE-VA	i—— ——	[fünf] Mein Gott, was sollen die
i e a MI-CHE-VA i a e MI-CHA-VE i a e	—— Mu——	Leute nur denken... [sechs] Zieh doch den Jungen nicht noch mit hinein [sieben]
MI-CHA-EL MI-KA-EL MI-CHA kleiner Thor	u——	[acht] [neun] [zehn] <i>(unten angekommen)</i> [elf]
Donar! (Jovis!)	i——	

VI.2

*(Die Haustür öffnet sich, Leute drängen sich – Köpfe über Köpfen – herein,
stehen starr mit weit aufgerissenen Augen.)
(Es donnert in der Ferne.)*

<i>(reißt sich los, zeigt auf Keller- treppe)</i> Da unten ist die Hölle da...	<i>(MICHAEL ist plötzlich ruhig.)</i> Va- ter Mut-ter ich hab	Thor... Donnerstag... hä Frau, was sagst Du da, das ist doch Unsinn... bist Du denn verrückt, Du?
Rühr mich nicht an Satan!		
Bin ich nicht eine Hure, weil ich die Unschuld?!	A——ngst, A—— ——ngst, A——	Wa——s? Nimm doch nicht alles so genau... <i>(hält sie krampfhaft zurück)</i>
<i>(will wieder die Treppe hinauf)</i> Da oben ist der Himmel: ich will auf den Speicher!	——ngst	Sei doch still! Wenn Du so weitermachst, werde ich auch noch verrückt!
<i>(starrt nach oben)</i>	 einen Krankenwagen...

(Totenstille)

MUTTER	MICHAEL	VATER
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">VI.3</div>		<p><i>(springt plötzlich auf die Treppe, dreht MUTTER herum, schaut ihr von oben nah ins Gesicht, singt beschwörend:)</i></p> <p>Eva, Frau, da oben ist kein Himmel, der Himmel kommt doch erst, wenn wir gestorben... dann werden wir erlöst.</p>
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">VI.4</div> <p><i>(dreht sich brüsk zu MICHAEL, fasst ihn am Arm, schaut ins Unendliche)</i></p> <p>MICHAEL</p> <p>mein Himmelssohn, Himmelssohn <i>(schnalzt)</i></p> <p>bleib <i>(zischt)</i> [: tshiu :] (6x)</p> <p><i>(stimmlos)</i> hyuy <i>(Lippen flattern, atmet in Triolen)</i></p> <p>im-mer</p> <p>der</p> <p>Mu- sik treu!</p>	<p><i>(weinerlich)</i></p> <p>MUTTER</p> <p>geh nicht weg,</p> <p>[s]—————</p> <p>bleibe bei</p> <p>uns <i>(stimmlos)</i> [: papa :] (4x) – papapa</p> <p><i>(friert)</i></p> <p>Ich habe Angst</p> <p>Hilf mir, mein Schutzengel, hilf!</p>	<p>Eva Eva, mein Gott, komm zu Dir, hörst Du mich? <i>(flüsternd)</i> 1 2 3 4 5 6 7 — 1</p> <p>Gott, himmlischer Vater, wir brauchen einen Arzt <i>(pfeift stimmlos)</i> f / u – [: pui-u:] (3x) – f / u</p> <p>Fri-ja...</p> <p><i>(zu den Leuten an der Tür:)</i> Glotzt doch nicht so blöde, holt lieber einen Kranken- wagen. Das hält kein Mensch aus! Eins 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 <i>(schaut bei jeder Zahl in andere Richtung.)</i></p>

(Verwandlung: Elternhaus bewegt sich nach rechts, man sieht das Haus halb drinnen, halb draußen. Links erscheint ein transparentes, zweigeschossiges Gebäude mit dem Firmenschild "Landesheilanstalt". Zwischen den Häusern ist ein Stück Straße. In der Haustür drängen sich noch immer die Leute, die man jetzt von der Seite sieht.

VII.1

(Durch die Leute drängen sich 2 Krankenwärter, gehen auf MUTTER zu.)

(schaut die Wärter an, zittert vor Angst)

Nein!

Nein nein
nein
nein! Nein

(Die Krankenwärter greifen sie, ziehen ihr eine Zwangsjacke an.)

nein (wehrt sich)
lasst mich!

u i a LU-ZI-FA

Nein nein nein,
das nicht!

u e a LU-ZE-FA

Oh nein, alles, nur das nicht!

Nein! (starrt die Wärter an)

(geht vor Entsetzen rechts zur Tür)

(hält Arm vor die Augen)

Lasst sie!

(schaut bis zuletzt auf die Tür, durch die MUTTER weggeführt wurde)

(steigt die 2 Stufen herunter, schaut zur MUTTER, hält sie noch fest)

hoch – hab kein Angst,
die tun Dir doch nichts, Frau,
– die wollen Dir

doch nur helfen,

Du kommst bestimmt bald wieder,

EVA EVA

hörst Du, die bringen Dich...

(Einer der Wärter macht energische Geste zu VATER und MICHAEL, dass sie nicht folgen können. Die Wärter zwingen die MUTTER durch die Tür über die Straße in die Heilanstalt, die unten ein Zimmer, daneben ein Badezimmer, eine Treppe nach oben und oben eine Einzelzelle mit vergittertem Fenster hat. Die Dorfleute gehen verstreut weg.)

Lasst mich!

MI-CHE-VA i e a
MI-CHA-VE
[: i a e :]
MI-CHA-EL

(Hält MICHAEL zurück, schiebt ihn ins Nebenzimmer. Man hört VATER durch die offene Tür.)

Ko-hohohom MI-hihi-CHA
E-he-he-HEL,
MUTTER kommt bald wieder nach Haus.

MUTTER

VATER

VII.2

(macht im unteren Zimmer der Heilanstalt einen Fluchtversuch: alle Fenster und Türen sind verschlossen)

MI-CHA-EL ich will hier raus,
lasst mich raus!
Schweine Gottverfluchte!
Ich will ich muss zu meinen Kindern!

(kommt aus Nebenzimmer pedantisch gekleidet und maniert)

Ein-mal drei-zehn
i — st
drei und ze — hn.
Thor-teen (geht zurück zum Nebenzimmer)
(flüsternd rufen) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13.

VII.3

(stellt sich ihre 3 Kinder vor; liebkost sie)

Kommt ihr sü — Ben

Ki — nder,
ihr seid mei — ne
Lie — ben...

(kommt unordentlich gekleidet, im Regenmantel, angetrunken Fahrrad schiebend, aus dem Nebenzimmer; singt im Dialekt, rülpst zwischendurch)

Sagen Sie mal [hik] gibt es hier
irgendwo
[hik] -wo was
[hik hik] Vernünftiges zu trinken
Ich glaube, ich bin falsch hier [hik].

(zurück ins Zimmer)

VII.4

(Arzt kommt herein, schaut sie an, bleibt stehen.)

Was sind Sie für ein feiner Kerl,
(zieht sich vor ihm aus)

Sie haben bestimmt einen
ganz dicken za — rten

für meine weiche Auster...

(Arzt ruft Wärter durch Signalgerät.)

(kommt mit Jägerkleidung, Flinte heraus: geduckt auf der Pirsch)

Na, na, wo bist du Häs-chen?

Ha haah! Das gibt
einen feinen Hasenpfeffer:
zarte [päng!]

zarte Keulen, Hasenrücken, Nieren,
Herrrz!

(hebt imaginären Hasen an den Löffeln hoch)

VII.5

(2 Wärter kommen, greifen sie, drängen sie ins Badezimmer; zwingen sie in die Wanne, öffnen kalte Dusche und Hahn; sie wehrt sich, ein Wärter schlägt sie.)

(blitzschnell zurück ins Nebenzimmer)

MUTTER	VATER
<p>(wild) Nein, die Teufel, die Satansknochen, die ——</p> <p>Lust–Molche! Lasst mich, rührt mich nicht an!</p> <p>Das könnte Euch so passen so eine schöne Frau wie mich... (schnappt nach Luft)</p> <p>ua nai va scha bapu prr nein nein nein au [: au :] (5x) – Hilfe——!</p> <p>(2 Wärter reißen sie aus der Wanne, zwingen sie in einen Bademantel und ziehen ihr darüber Zwangs- jacke.)</p>	<p>Mein kleines Etrusker- Herr ——</p> <p>(kommt im Hemd, ohne Schuhe, mit 9 Monate altem Jungen auf der Schulter; hopst im Kreis herum; der Junge lacht schallend)</p> <p>Herrmännchen: wir wollen doch mal sehn, ob Du die Römer schlagen kannst. Her ——</p> <p>männchen, vielleicht wirst Du auch ein Held?!</p> <p>(Plötzlich hört Kinderlachen auf: er schaut nach oben, nimmt Jungen herunter; horcht ihn ab, läuft entsetzt im Nebenzimmer.)</p>
<p>VII.6</p> <p>(schnattert vor Kälte)</p> <p>hu ihr Säu–e habt ihr denn kein bis–chen Mit–leid mit so einem armen Tier?</p>	<p>(drinnen)</p> <p>Hilf Ma–ri–a, es ist Zei — t, hilf MUTTER der Barmherzigkeit!</p>
<p>VII.7</p> <p>(2 Wärter bringen sie die Treppe hinauf in Einzel- zelle, setzen sie auf Pritsche; man sieht ihr Links- profil hinter vergittertem Fenster; Wärter verschließen Tür; gehen weg.)</p> <p>Gehn —— wir —— in den Himmel (ruft) MI–CHA–EL !</p>	<p>(kommt in Unterhemd und langer Unterhose mit schwarzen Socken, fromm imaginären Schulchor dirigierend)</p> <p>Droben ste–het die Kapel–le schau–et still ins Tal hi–na —— b.</p> <p>(geht wie in Trance mit erhobenen Dirigierarmen, langen Schritten nach vorne rechts, bleibt im Rechtsprofil dort starr stehen)</p>

(MUTTER und VATER in Pose erstarrt)

(Zwei in schwarz verhüllte Wesen bringen riesiges Foto des VATERs – im Rechtsprofil als bewaffneter Offizier [Stahlhelm, Tornister usw.], mit weit offenem Mund, in Angriffsstellung nach rechts – und stellen es vor den VATER. Man sieht VATERs Kopf [ebenfalls mit Rechtsprofil] im Mund des Pappsoldaten. Im folgenden Teil MONDEVA kämpft eine zweite VATER-Person, die die gleiche Uniform wie die Pappfigur hat, nach rechts aus dem Foto heraus: Angriff, Abwehr, hinfallen, aufstehen. Außerdem “schießt” manchmal eine Posaune rechts aus der Pappfigur gegen den unsichtbaren Feind.)

Verwandlung: Elternhaus rückt nach rechts, Heilanstalt nach links; dazwischen taucht ein Birkenwald auf, in dem MONDEVA – zunächst unbemerkt – steht.

Zweite Szene: MONDEVA

(Im Hintergrund steht eine Galerie junger, grüner, etwas durchsichtiger Birken. Davor stehen langstielige blaue Blumen. In den Birken steht – zunächst kaum erkennbar – ein Fabelwesen mit Mondgesicht, Silberschnabel, Bassetthorn im Mund, sieben langen Vogelkrallen an jeder Hand, fünf überlangen Krallen an jedem Vogelfuß; es hat grün-blaues Gefieder; weibliche Brüste mit offenen Brustspitzen; Unterleib und Beine sind schlangenförmig glatt; es hat einen prächtigen Vogelschwanz. Das Wesen bewegt sich ein paarmal ruckhaft, sonst steht es starr.)

MUTTER	MONDEVA	MICHAEL	VATER
(summt einen Ton, in Pose erstarrt)			Ach–tung!
		<i>(MICHAEL kommt pfeifend von links. Hoch über ihm fliegen in Zeitlupe 2 übergroße Schwalben mit vollkommen parallelen Bewegungen übereinander im Wellen-Rhythmus von 2 synchronen Klarinetten, die man in der Ferne hört.)</i>	<i>(Bei jedem Einsatz der VATER-Stimme “schießt” Posaune nach rechts heraus. Dann fällt ein Schuss weiter entfernt und sein Körper [Mime] fällt steif nach rechts platt auf den Bauch und richtet sich in stilisiertem Rhythmus wieder auf.)</i>
	<i>(“spricht” mit Bassethorn.)</i> tiefer Anfang EVA-Melodie	<i>(schaut sich erschreckt um)</i> Wer i——st... wer ist da?	
	tiefer Ton Flatterzunge	<i>(neugierig) Komm heraus!</i> <i>(geht zu Birken)</i>	
	Forts. EVA-Melodie	<i>(jagt hinter die Birken)</i>	
	hoher Ton Flatterzunge		An–griff!
	<i>(trippelt rechts aus den Birken nach vorne, bleibt steif stehen)</i> <i>(dreht Kopf mit Ruck zu MICHAEL)</i>	<i>(lugt auf der linken Seite hervor, starrt das Wesen an)</i> Sag wie Du heißt!	<i>(2. Schuss fällt; Körper fällt heraus, richtet sich wieder auf.)</i>
	Klappengeräusch	Sag mir doch bitte wie Du heißt!	Nie–der mit dem Feind!
			<i>(3. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)</i>

MUTTER	MONDEVA	MICHAEL	VATER
(summt erstart)	Ton + Klappen- geräusch	Mondgesi — cht?	
	(springt von jetzt an in 7 kleinen Sprüngen nach vorne: 1. Sprung)	Silberschnabel—lelel?	Knallt ihn ab! (4. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)
	(schaut plötzlich gerade- aus)	Oder vielleicht bist Du ein LUNO–OISEAU–RIER?	
	langes Klappen- geräusch (2. Sprung)	(lacht) thi	Schlagt ihn in die Flucht (5. Schuss fällt; Körper fällt, steht eckig auf.)
	Ton + Klappen- geräusch Klappengeräusch (3. Sprung)	3 Zungenschnalzer	Legt ihn um! (6. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)
	Klappengeräusch (4. Sprung)	Kla–pper–vogel?	Furchtlos weiter! (7. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)
	langes Klappen- geräusch (wie ein Automat, schnell)	4 Zungenschnalzer	Verteidigung! (8. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)
	ganze EVA-Melodie	Sag doch wie Du hei–ßt!	
	(5. Sprung)	Wie bitte?	Kämpft fürs Vaterland! (9. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)
	ganze EVA- Melodie	[pɔh] ist das ein langer Name. (geht näher – noch näher)	
	(spielt 30x langsamer als vorher:)	Könntest Du – Deinen Namen bitte etwas – lang — samer sa–gen?	
	7 Töne der EVA-Melodie (nach zwei Tönen 6. Sprung)	(Wird nervös, schüttelt mit Kopf, versucht, sie anzuhalten. Die 2 Schwalben fliegen weg.)	Opfert für die Heimat! (10. Schuss fällt; Körper fällt langsam, steht langsam kontinuierlich auf.)

MUTTER	MONDEVA	MICHAEL	VATER
(summt erstarrt)			Schützt die Lieben! <i>(11. Schuss fällt; Körper fällt, steht auf.)</i>
	Töne + Klappen- geräusch	Halt! Das ist zu langsam, das behält doch kein Mensch! <i>(geht ganz nah, betrachtet ihre Finger)</i>	
		Halt! <i>(hält einen ihrer Finger fest)</i>	
	<i>(spielt EVA-Melodie tief:)</i>	Sag mal Du musico- lunatisches Geflügel: wieviel Glieder hast Du an jeder Hand?	
	1. Glied (2 Töne)	eins	
	2. Glied (1 Ton)	zwei	
	3. Glied (3 Töne)	drei	
	4. Glied (1 Ton)	vier	
	5. Glied (2 Töne)	fünf	
	6. Glied (2 Töne)	sechs	
	7. Glied (3 Töne)	sieben – 1 2 3 4 5 6 7: Septadigital!	
	ganze EVA-Melodie <i>(7. Sprung)</i>	Und wieviele Gliederr hast Du Lunatiti, Mond- weise, an jedem Fuß?	
	<i>(spielt EVA-Melodie hoch, anders gegliedert:)</i>	<i>(schaut ihren Fuß genau an)</i>	
	1. Glied (2 Töne)	eins	
	2. Glied (4 Töne)	zwei	Frau ———
	3. Glied (1 Ton)	drei	und Kinder ehrt durch
	4. Glied (4 Töne)	vier	Euren Heldentod!
	5. Glied (3 Töne)	fünf!	<i>(12. Schuss fällt; Körper fällt, bleibt liegen,</i>
		Unten, <i>(lustig)</i> unten ist sie ja ganz normal...	<i>steht auf.)</i>
		Sieben und fünf, sieben und fünf macht zwölf: dodekadigital!	

MUTTER	MONDEVA	MICHAEL	VATER
u-o-ɔ-a		Oh, ich weiß, die musico-lunatische Mondmeise	
a-ä-e		Luneva, Lun-EVA, Mondeva, MOND-EVA	
i y ö u i i e ä a ɔ o u ə œ ö y i i → y y → œ œ → u.	<i>(Im oberen Stock kommt lautlos von links ein Arzt zur MUTTER; direkt hinter ihm gehen 2 Krankenschwäger mit Bahre, auf der ein riesiges Foto vom Kopf der MUTTER mit Linksprofil liegt.</i>	kommt vom zwölften Pla-ne-ten! <i>(zeigt siebenmal auf ihre Finger und fünfmal auf ihre Zehen. Dabei zählt er, quasi gesprochen, und MONDEVA spielt jedesmal einen Ton der 12-Ton-Reihe der EVA-Melodie:)</i>	
<i>Der Arzt gibt ihr eine Todesspritze, stützt sie im Rücken. Sie sinkt hintenüber.</i>		eins zwei drei vier fünf sechs sieben —	
<i>Er schreibt Totenzettel, legt ihn auf sie, geht ab.</i>		acht neun zehn elf zwölf!	
<i>Die Wärter legen sie schnell auf die Bahre, stellen das Foto an der Stelle, wo sie gegessen hatte, senkrecht auf und tragen sie rasch hinaus.)</i>		Sieben-fingrige fünf-zehige MON-DEVA <i>(schaut sie verliebt an,)</i>	
		[TONBAND: pa —] <i>(spricht schnell:)</i>	
		Hör mal, Du dodekadigitales Mondtäubchen:	
		Könntest Du nicht mal in einem normalen Erdzeit-tempo mit mir reden?	<i>(Schuss fällt) EVA — !</i>
			<i>(Schrei im Hals, Kopf verschwindet, Stimme bricht; Körper fällt, bleibt liegen.)</i>
		Ich würde mich zu gerne – einmal mit Dir – synchronisieren... zum Beispiel so:	<i>(MÄNNERCHOR beginnt langsam in der Ferne:)</i> “Ich hatt’ einen Kameraden...”

MONDEVA	MICHAEL	MÄNNERCHOR (unsichtbar)
periodische Klappengeräusche (Klappengeräusche werden langsamer.)	<p>Luneva</p> <p>(dirigiert und spricht:) eins – zwei – drei MON–DEVA</p> <p>(kneift eine ihrer Brustwarzen) (dirigiert und spricht:)</p>	(2 Frontsanitäter kommen von rechts mit Bahre, legen VATERs Körper darauf und tragen ihn fort.)
rasend schnelles Klappengeräusch	<p>eins – zwei – drei Lu–ne ... EVA!!</p> <p>(trippelt schnell hinten um sie herum und kneift sie in die andere Brustwarze; zählt dabei:)</p>	<p>(flüstert Zahlen:) eins 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13</p> <p>(von hier ab nochmals jede Zahl ca. 15 Sek. lang stimmhaft geflüstert)</p>
(spielt fast synchron mit)	eins – zwei – drei	eins →
EVA-Melodie 2 Töne 1 Ton 3 Töne	<p>MON–DEVA (hält Brustwarze fest, geht schnell hinten um sie herum, greift andere Brustwarze)</p> <p>SIRISU</p> <p>(geht herum, nimmt andere Brustwarze)</p>	
1 Ton + Klappengeräusche	<p>Sie–ben–fingerlein...</p> <p>(läuft herum, nimmt andere Warze)</p>	zwei →
2 Töne	(wie zuvor)	
2 Töne	<p>LUNEVA</p> <p>(wie zuvor; greift auch die zweite Warze und singt über ihre Schulter:)</p>	drei →
1 Ton	<p>MOND EVA</p> <p>(zieht beide Brustspitzen lang nach vorne)</p>	
2 Töne	<p>vom zwölften Stern!</p> <p>(beugt sich herum, küsst eine Spitze)</p>	vier →
(MONDEVA spielt von jetzt an auch Glieder der MICHAELS-Melodie.)	(MICHAEL singt von jetzt an auch Glieder der EVA-Melodie.)	
MICHAELS-Melodie 3 Töne	SIRISU	

MONDEVA	MICHAEL	MÄNNERCHOR (unsichtbar)
EVA-Melodie 1. Improvisations-Fragment	<p><i>(huscht zu den Blumen vor den Birken – ständig MONDEVA anschauend –, pflückt eine langstielige blaue Blume, geht zu ihr zurück)</i></p> <p>tausche mit mir Deine Melodie [tsch] _____</p>	fünf →
schnelles Klappengeräusch MICHAELs-Melodie 2. Glied Kussgeräusch (2. Echo)	<p>rrr (i → u) SIRISU i i u (Echo)</p> <p>Kussgeräusch – Du klingst in mir</p>	
EVA-Melodie 2. Improvisations-Fragment 3 Schnalzer	<p><i>(bläst, pfeift fast)</i> <i>(schnalzt 2x)</i></p>	sechs →
MICHAEL-Melodie 3. Glied, 1. 2. Ton fchi–u <i>(5x zischend-fauchend)</i>	<p>EVA [fchi–u] <i>(3x stimmlos)</i> hilf mir den Auftrag zu erfüllen!</p>	
MICHAELs-Melodie 3. Glied	<p>[fchu — i] <i>(stimmlos)</i> <i>(steckt Blume in den Schallbecher des Bassethorns)</i> <i>(ruft flüsternd:)</i></p>	
EVA-Melodie 4. Glied atmet durchs Instrument in Triolen	<p>tata ta – <i>(atmet in Triolen)</i> <i>(ruft flüsternd:)</i> ta tata [: taketa :]</p>	sie — ben →
Fortsetzung EVA-Melodie <i>(springt von hier ab in Richtung des Birkenwaldes, weist MICHAEL mit erhobener Hand und gespreizten Fingern jedesmal zurück, wenn er ihr nahekommen und folgen will)</i>	<p>Liebe in Deiner <i>(wie Wind)</i> [hy] sinnlichen, leiblichen Schönheit: Sirius – musik...</p> <p><i>(macht bei jedem Sprung MONDEVAs einen kleinen Schritt rückwärts, will sie zurückhalten)</i></p>	
MICHAELs-Melodie, letztes Glied	SIRISU i – u MUN–DIVA	acht →
MICHAELs-Melodie 1. Glied 2. Glied	<p>Zeugin der schöneren Menschenkinder. MONDEVA <i>(1. Glied EVA-Melodie)</i></p> <p>Du _____ <i>(2. Glied)</i></p> <p>Sternenfrau: <i>(3. Glied)</i></p>	neun →
Echo 2. Glied	Ich <i>(4. Glied)</i>	
3. Glied + Klappengeräusch	<i>(summt Echo)</i>	

MONDEVA	MICHAEL	MÄNNERCHOR (unsichtbar)
schnelles Klappengeräusch	halte	zehn →
MICHAELs-Melodie 4. Glied	Dich im	
5. Glied	Her — zen —	elf →
<i>(sie entschwindet)</i>	<i>(Seine Versuche, ihr zu folgen wurden immer zaghafter; er bleibt zurück, schaut ihr nach, winkt, bleibt verloren stehen.)</i>	zwölf →
sehr langes, sich nach und nach entfernendes Klappen-Klirren		dreizehn →

Dritte Szene: EXAMEN

MICHAEL spielt in einem EXAMEN, das aus 3 aneinander anschließenden Teilen besteht, vor einer Jury seine Kindheit dreimal:

als Tenor, begleitet vom Klavier, in der Rolle seiner Mutter;

als Trompeter, begleitet vom Klavier, in der Rolle seines Vaters;

als Tänzer – “gesteuert” von Tenor, Trompete, Klavier – in seiner eigenen Rolle als Kind.

Die kleinen Kinder der MUTTER, alle Tiere, Gegenstände sind gemimt.

Die 3 Personen MICHAELs sehen gleich aus.

Die Jury besteht aus 4 Personen:

Bass (derselbe Sänger wie VATER aus der KINDHEIT),

Tänzer-Mime (“VATERs Körper” aus MONDEVA),

Sopran (dieselbe Sängerin wie MUTTER aus der KINDHEIT),

Tänzerin (dieselbe wie in KINDHEIT).

Die Personen haben sich so stark verändert, dass MICHAEL sie nicht wiedererkennt. Jeder hat sehr persönliche, komponierte Handgesten. Sie lesen zeitweilig die Partitur mit, kommentieren mit Tönen und Geräuschen MICHAELs Vortrag.

(Rechts kommt ein großer Tisch, an dem die Jury sitzt: der Bass vorne; in der Mitte ein großer Flügel, der etwas im Hintergrund stehenbleibt; links ein mehrtüriger Eingang mit einem Hocker vor der Wand, der wie der Hocker der MUTTER vom Anfang der KINDHEIT aussieht.)

1. EXAMEN

MICHAEL (als Tenor)	JURY
<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; margin-bottom: 10px;">I</div> <p><i>(Kommt mit Begleiterin herein; beide verbeugen sich vor der Jury. MICHAEL stellt sich vor den Hocker, konzentriert sich; Begleiterin setzt sich an den Flügel.)</i></p> <p><i>(MICHAEL setzt sich während des ersten Satzes auf den Hocker, den kleinen MICHAEL auf dem Schoß herdend.)</i></p> <p>Mutter mein EVA, Du lehrtest mich weinen lachen lieben</p> <p>tagə dagəsi ————— singen</p> <p>si–hi i tigədītisi ————— ngen</p> <p>was Menschen Kinder fühlen.</p>	<p>Bass: MI–CHA–EL</p> <p><i>(einladende Handbewegung)</i></p>

MICHAEL (als Tenor)	JURY		
	Sopran	2 Tänzer	Bass
<p>(Wippt im Klavierrhythmus Kind auf dem Knie, Ärmchen hochhaltend; steht plötzlich auf – Kind im Arm –, schaut starr zum Himmel.)</p> <p>(stellt Kind vor sich hin, mimt Bassethornspiel)</p>	unregelmäßige Schnalzer und Fingerclicks	(rufen flüsternd) weiter... weiter!	(bleibt unbeweglich)
<p>II</p> <p>Zeigtest [: mir das Spiel :] (3x) Spiel Deines Instrumentes [: Spiel Deines Bassethorns :] [: a ä ɔ :] (4x) – Bassethorn [: a ä ɔ :] (6x) – Bassethorn (starrt zum Himmel – Klaviersolo)</p>			
<p>III</p> <p>(legt Bassethorn auf Hocker, schaut rasch umher; tanzt um das Kind herum, klatscht in die Hände)</p> <p>Du liebtest tanzen tanzen... Kunst des Tanzens: Himmelskunst.</p> <p>(starrt in Tanzpose zum Himmel – Klaviersolo)</p>	<p>(flüsternd)</p> <p>ps ————— t ps ————— t ps ————— ————— ————— ————— st</p>	<p>(Handküsse, ermunternde Gesten) Kussgeräusche</p>	<p>(flüsternd)</p> <p>eins zwei drei vier fünf sechs sieben eins ——— ————— —————</p>
<p>IV</p> <p>(wilde Tanzbewegung, wechselnd mit weicher)</p> <p>MONDEVA Schönheit des Leibes Schönheit des göttlichen Leibes MONDEVA (springt übers Gewehr; schaut erstaunt Jury an) (Klaviersolo) (schaut zum Himmel, nach Licht suchend) (setzt sich langsam auf die Hacken, Kind im Arm, schaut Kind an)</p>	<p>Sopran + 2 Tänzer</p>		summt
	<p>(zwischen stimmlos, synchron) tshi–u und tchu–i (zusammen 25x)</p> <p>(Alle schauen zum Himmel.) (Sopran schaut zu MICHAEL, Bass zum Klavier)</p>		

MICHAEL (als Tenor)	JURY		
	Sopran	2 Tänzer	Bass
V			
	<i>(stimmlos flüsternd, MICHAEL beschwörend)</i>	<i>(linkisch durch spitze Lippen aus- und einatmend, als ob sie von MICHAEL pfeifen lernen wollten:)</i>	
pfeifen mit Wind, vogelähnlicher Triller _____ _____ _____	Donarr _____ tageta tagetak tia tschi-u Thorr _____ (2 Kussgeräusche) [: Jupiter :] (3x Hände- klatschen) pfeifen	ausatmen – ein- aus- ein- aus- ein-	
<i>(legt Kind hin)</i>			
<i>(spreizt Beine – zieht Neugeborenes aus dem Schoß)</i>	<i>(zischt:)</i> [: tiu :] (6x) pfeifen <i>(in Triolen atmend)</i> hy _____ jovis [: tagə :] (3x) -tak	aus- ein- aus- ein- aus- ein- aus- ein- aus-	<i>(stimmlos plosiv:)</i> pui _____ _____ u pui _____ u _____ u pui _____
<i>(steht auf, geht zum VATER, hält ihm Baby entgegen)</i>	Thorr _____ MI-CHA-EL Jovis Jupiter MICHAEL Thors Thors-tagetata tageda takta dageda tahak	ein- aus- ein- aus- ein- aus- ein- aus- einatmen	<i>(schaut verdutzt Sopran an)</i>
i jajajaja freust Du Dich Luzimon?			
Wir haben kein Geld mehr,			
ist die Jagd nicht zu teuer?			
Der Pfarrer hat gesagt...			
hörst Du Luzimon:			
liebst Du mich?			

MICHAEL (als Tenor)

JURY

VI	(Klaviersolo)	Bass
<p>(MICHAEL öffnet Fenster, will sich hinausstürzen, wird herumgeschleudert in Richtung des Publikums, zeigt nach unten:)</p> <p>Da unten ist die Hölle! (zeigt zum Speicher:)</p> <p>Da oben ist der Himmel: Ich will auf den Speicher! (wird mit Gewalt in Anstalt gezerrt)</p> <p>(mimt 7 Momente in der Heilanstalt)</p> <p>1.) (Fluchtversuch) u i a LUM-MI-NA u i a LU-ZI-FA 2.) (MICHAEL liebkosend) u e a LU-ZE-VA 3.) (sich ausziehend) u e a LU-CE-FA 4.) (unter Dusche geschlagen werden) i e a LI-CHE-VA 5.) (in Zwangsjacke gesteckt werden) i e a MI-CHE-VA 6.) (schrumpft, zittert, Finger im Mund) i a e MI-CHA-VE 7.) (10 Finger als Gitterstäbe vorm Gesicht, schreiend) i a e MI-CHA-EL MI ——— CHA ——— HELL (setzt sich auf Hocker)</p>		<p>(flüstert stimmhaft zur Pianistin:)</p> <p>1 2 3 4 5 eins zwei drei vier fünf eins zwei drei vier fünf</p> <p>eins zwei drei vier fünf 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 el ————— f!</p>

VII	Sopran	Bass
<p>E MI-CHA-VA-EL E MI-CHA-EL E VA E — E-VA E MI CHA EL MI E CHA MI VA EL</p> <p>(dreht sich zur Jury, steht auf, singt in alle Richtungen, geht umher)</p>	<p>MI-CHA-EL VA MI-CHA MI-CHEL E MI CHE VA Him-mels</p>	<p>Stimme des Him-mels</p> <p>(ruft flüsternd, mit jeder Zahl eine andere sängerische Qualität mit viel Gesten beurteilend:)</p>
<p>Das war meine Kindheit auf dieser Erde durch die Seele meiner menschengewordenen Mut —————</p>	<p>Sopran + 2 Tänzer</p> <p>(mischen:)</p> <p>f ———, s ———, ch ———, Schnalzer + andere Mundgeräusche</p>	<p>MI-CHA-EL</p> <p>eins (“gute Höhe”)</p> <p>zwei (“nicht so gute Tiefe”)</p>

MICHAEL (als Tenor)	JURY	
	Sopran + 2 Tänzer	Bass
(Mut) —————		drei (“gute Lautstärken”)
Mutter LU-NE-VA		vier (“gute Stütze”)
erlebt, Gesang		fünf (“viel Kraft”)
geworden	(schauen Bass zustimmend an, kaum noch MICHAEL)	sechs (“Zartheit”)
und als Zeugnis		sieben (“geschmeidige Linienführung”)
meiner		acht (“schnelle Reaktion”)
Liebe allen		neun (“mutiges Auftreten”)
Menschenkindern		zehn (“schauspielerisches Talent”)
vom Sohn des Lichtes als		elf (“gute Figur”)
Musik	(alle nicken, sind einverstanden)	zwölf (“sympathische Erscheinung”)
geschenkt.		dreizehn (“hohes Ideal”)
(ist plötzlich verschwunden)		

2. EXAMEN

Einen Moment nach dem Verschwinden MICHAELs erscheint er an einer anderen Stelle, Trompete blasend.

MONDEVA erscheint in der Luft als Schutzengel über ihm, spielt immer mit.

Die Jury, die MONDEVA nicht sehen kann, glotzt total erstaunt zu MICHAEL und macht ungläubige Gesten. MICHAEL schildert, Trompete spielend, seine KINDHEIT in der Rolle des VATERs.

MICHAEL (als Trompeter)	JURY		
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">I</div> <p><i>(doziert vor imaginärer Schultafel als Lehrer – setzt Stahlhelm auf – steht stramm – macht 3 Kniebeugen – geht in die Hocke – richtet sich langsam auf, Maschinengewehr schießend und gleichzeitig Schulchor dirigierend)</i></p>	<p>Sopran</p> <p><i>(anfeuernd)</i></p> <p>Schnalzer + Fingerclicks</p>	<p>2 Tänzer + Bass</p> <p><i>(erstaunt, stimmlos zischend)</i></p> <p>[i – y – ö – ə – u – fch _____</p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">II</div> <p><i>spielt Theater (bäurisch)</i></p> <p><i>betet – schießt</i></p>	<p>2 Tänzer</p> <p>Kussgeräusche</p>		
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">III</div> <p><i>(Klaviersolo)</i></p> <p><i>(springt nahe vor den Bass, zischt durchs Mundstück:)</i></p> <p>1 2 3 4 5 6 7 eins _____</p> <p><i>(schießt Krähe)</i></p> <p><i>(tonlos) f _____ f _____ ft</i></p> <p><i>(schaut durchs Gewehr)</i></p>	<p>Sopran</p> <p><i>(beschwichigt, Finger vor Mund:)</i></p> <p>s _____</p>	<p>2 Tänzer</p> <p>Schnalzer + Fingerclicks</p>	<p>Bass</p> <p><i>(faucht)</i></p> <p>ch _____</p> <p><i>(ruft flüsternd)</i></p> <p>1 2 3 4 5 6 7 eins _____</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">IV</div> <p><i>(mit Fahrrad zur Jagd: dreht Trompete als Rad)</i></p> <p><i>(“radelt” zum Hintergrund)</i></p> <p>3 Echos</p> <p><i>(unsichtbar im Hintergrund)</i></p> <p><i>(Klaviersolo)</i></p>	<p>ALLE</p> <p><i>(stimmlos zischend:)</i></p> <p>[i – u] und [u – i] (9x) [ts —] [ts —]</p>		

MICHAEL (als Trompeter)	JURY		
	Sopran	2 Tänzer	Bass
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">V</div> (kommt zurückgeradelt) tonlose Tremoli (wie Wind) (spricht mit der Frau) (tonlos zischend:) [: tui — u :] (3x) Windgeräusche (Schritte zum Bass) [: ta ke :] (6x) [: take ta :] (6x)	(flüstert scharf) Donarr tagəta tagətak tia tsch —Thorr— [: Jupiterr :]	(atmen stimmlos, laut) [: aus – ein :] aus – ein aus – ein – aus [: aus – ein :] (3x) aus – ein – aus	 (stimmlos, explosiv) [: pui — u :] (3x)
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">VI</div> (dem Bass vor der Nase, zischt durchs Mundstück:) 1 2 3 4 5 eins ——— (dreht sich rasch) (läuft der Frau, die abgeholt wird, bis zur Tür nach) (hebt Kind vom Boden, hält es im Arm, hopst mit ihm im Kreis, setzt Kind nieder)	 (fauchend:) ch ————— 1 2 3 4 5		
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">VII</div> (im Krieg:) (schießt – geht in Deckung, usw.) (ein Schuss – sackt ein – taumelt zum Ausgang mit 13 Schleifschritten, flüsternd durchs Instru- ment rufend:) eins ——— 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (Er verschwindet.)	Sopran + Bass <hr/> au —————m a ————— u ————— m ————— a – a – d – ɔ – o – u – u – m (MONDEVA wird unsichtbar.)		

3. EXAMEN

MICHAEL kommt gleichzeitig in 3 Personen, die zum Verwechseln gleich aussehen, als Tänzer im Sprung vor den Jurytisch, als Tenor durch eine Eingangstür, als Trompeter durch eine zweite Tür.

Tenor und Trompeter schauen Tänzer an:

Tenor steuert mit seinem Gesang von jetzt ab alle Bewegungen von Kopf (Augen), **rechter Hand** (Arm, Finger) des Tänzers, macht sie (auf der Stelle und reduziert) mit.

Trompeter steuert mit seinem Spiel alle Bewegungen von **linker Hand** (Arm, Finger), Brust, Bauch, Hüfte, Gesäß des Tänzers.

Der **Tänzer** schildert für die Jury MICHAELS JUGEND in der Rolle MICHAELS: synchron mit Tenor und Trompeter (wie beschrieben) und in allen Beinbewegungen, Tanzschritten, Sprüngen usw. synchron **mit dem Klavier!**

Die Tanzfläche ist von links bis rechts wie eine chromatische Tonleiter von 12 Stufen und von vorne bis hinten wie eine Skala von 7 Lautstärken eingeteilt:

ppp (hinten) – *pp* – *p* – *mp* – *mf* – *f* – *ff* (vorne).

Auf diesem Raster tanzt MICHAEL vollkommen parallel mit Rhythmen, Melodien, Lautstärken und Klangfarben (= Handgesten) in dreifacher Polyphonie seine JUGEND.

In der **Jury** konzentriert sich die EVA-Tänzerin von jetzt ab besonders auf **linke** Hand, Brust, Bauch, Hüfte, Gesäß des Tänzers und macht Bewegungen manchmal mit; der LUZIFER-Tänzer konzentriert sich von jetzt ab besonders auf Beine, Füße (**Klavier Unterstimme**) und macht deren Bewegungen manchmal mit.

Die Jury ist im Folgenden ständig überrascht, dass mal der Tenor, mal der Trompeter, mal alle beide plötzlich unsichtbar werden und an anderer Stelle wieder erscheinen.

(Beim Auftritt der 3 MICHAELS schreckt die Jury zurück und starrt den Tänzer an.)

MICHAEL	JURY	
I	Sopran	Bass
Hört mein Lied:	Mein ——— Gott	Mein Gott ———
Hilfflos bin ich aus einer Menschenmutter Schoß geboren,	——— mein	mein ——— Gott:
<i>(Trompeter unsichtbar)</i>		
um von Euch anerkannt, gehört, verstanden, vielleicht geliebt zu werden.	<i>(erstarrt in Pose)</i>	jetzt
<i>(Trompeter erscheint wieder.)</i>		
Denn wenn Ihr durch meine Stimme im Herzen berührt werdet, liebt Ihr Gott, den wunderbarsten Musiker.	<i>(bewegt sich wieder natürlich)</i>	
<i>(Klaviersolo – Tenor unsichtbar / Trompeter geisterhaft schwebend)</i>		
<i>(Tenor geisterhaft schwebend:)</i>		
Schnalzer – Fingerclicks		

MICHAEL	JURY	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">II</div> <i>(Tenor steht klar sichtbar.)</i> Lu – zi – fer! <i>(Körperkonturen werden in 3 Echostufen unscharf.)</i> Lu–zi–fer Lu–zi–fer Lu–zi – <i>(Beim 2. Echo schwebt Trompeter geisterhaft.)</i>	Sopran	Bass
	Got–tes–sohn	Jetzt sind es drei!
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">III</div> <i>(Tenor unsichtbar – Trompeter steht klar sichtbar.)</i> <i>(Trompeter unsichtbar)</i> <i>(Trompeter erscheint im Hintergrund, Tenor schwebt geisterhaft.)</i> <i>(Rhythmus der MICHAEL-Formel mit:)</i> s – ss f ——— s ss ——— f ——— s ——— s s s ——— f ————— s ——— s ————— f —————	MI–CHA–EL von NEBADON <i>(schaut zum Himmel)</i>	2 Tänzer
		eins ——— zwei ——— drei ——— vier ——— fünf ——— sechs ——— sie ——— ben
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">IV</div> <i>(Trompeter steht klar sichtbar, Tenor kommt, klar sichtbar, mit Vater gehüpft.)</i> iu eu äü au du ou – ou ou au äü eu iu <i>(Trompeter schwebt)</i> muiu – iu iu muiu–iu iu iu musikus nini nani–na ninani nanina ninani nani–na MICHAELs Jugend ninanä juuu iui uuu ninanä nu–ne [: nanä :] (5x) als ein MICHAELs Jugend als ein Mu–, MICHAELs Jugend Mu–, MICHAELs Mu–, MICHAELs Jugend als ein Musikus auf der Ja– [: ja :] (7x) Jagd, <i>(Tänzer radelt zur Jagd / Trompeter unsichtbar.)</i> [: ja :] (17x) – Jagd, [: ja :] (18x) – Jagd rr ————— <i>(Tänzer steigt im Hintergrund vom Fahrrad, legt sich schlafen.)</i> <i>(Ein Schuss: Tänzer spring auf, sucht im Gebüsch, findet schließlich toten Hasen.)</i>	Sopran	Bass
	Stim ——— me	Stim ——— hi ——— mme ———

MICHAEL	JURY	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px; margin-bottom: 5px;">V</div> <p><i>(Trompeter steht sichtbar / Tenor gleitet geisterhaft herum.)</i> <i>(Atemstöße wie Pfeifen, Windstöße aus- einatmend)</i></p> <p>[: Y :] (21x <i>ritardando</i>) + [: Y :] (11x <i>accelerando</i>) – [: tyke :] (5x) [: tykety :] (4x) ke tykety [: Y :] (12x) [: Y :] (3x) – tykät y kät</p> <p><i>(Tenor unsichtbar / Trompeter steht klar sichtbar.)</i></p> <p><i>(Tänzer bindet Hasen am Rucksack fest, steigt aufs Rad, kommt im Rucksack des Vaters zurückgeradelt.)</i></p> <p><i>(Tänzer stoppt, setzt Fahrrad weg.)</i></p>	Sopran	Bass
	In–stru _____ _____ hu _____ _____ men _____ t	<i>(stimmlos, plosiv)</i> [: pui–u :] (4x)
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px; margin-bottom: 5px;">VI</div> <p><i>(Tänzer springt aus Rucksack, läuft zur Mutter, erzählt ihr das Erlebte.)</i> <i>(Tenor sichtbar)</i></p> <p><i>(stimmlos)</i> hy _____ <i>(Wind)</i> [: hy — :] (3x) [: hy :] (3x) <i>(Freunde holen Mutter, Tänzer schaut hinterher, friert.)</i></p> <p style="text-align: center;"><i>(spielt Murmeln)</i></p> <p>dɔdn dadn dɛdn didn dudn du didu du Ger-Thrud [: dudn dɔdn dadn :] (3x) – du dudn du dɔ da dɔ da dada dudn dɔdn [: dadn dudn :] (5x) – dadn [: du didu :] du do dɔdn da</p> <p>dɔdn da [: da dɔ :] (3x) – dɔdɔ da da da dɔdn [: dadn dɔdn :] (3x) – dudn dɔdn dɔdn E–VA</p> <p style="text-align: center;"><i>(Tenor unsichtbar)</i></p>	2 Tänzer	
	<i>(flüstern)</i> eins _____ zwei _____ drei _____ vier _____ fünf _____	
	Sopran	Bass
	Kö _____ Kö _____ rr _____ Kö _____ rr _____ Kö _____ rr _____ pe _____ rr Tan _____ _____ z Tan _____ z Tan _____ z	Kö _____ rr _____ Kör–perr rr _____ _____ z rr _____ _____ z Ta _____ nz Tan _____ _____ z _____ z Tan _____ z Tan _____ z

MICHAEL		JURY	
		Sopran	Bass
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">VII</div> <i>(Tenor nebelhaft sichtbar, allmählich klarer)</i> [: dudn dɔdn dɛdn didn :] (5x) [: du didu :] du [: didn dadn dɛdn dɔdn :] (3x) Sirisusu <i>(Tänzer entdeckt MONDEVA, spielt MONDEVA-Szene)</i> Si _____ ri _____ Si _____ ri _____ su _____ MON-DE-VA MON-DE-VA E-VA <i>(Tänzer zwickt Brustspitzen.)</i> steh mir		MI _____ CHA _____ EL _____ [: i - a - ä :] (3x) i _____ ä _____ E MI-CHA-VA-E —L E MI-CHA-EL E-VA-E VA MI-CHA MI-CHEL E-VA E MI- E-VA E MI-CHA EL-MI E CHA MI VA EL Donnerwetter, dieser Kerl ist sehr begabt; was heutzutage alles möglich ist! Donnerwetter: Drei Per - so — nen in ei - nerr _____ MI - CHA - EL	
ALLE			
im Examen bei _____y _____ ö _____ æ ə o ba _____ e _____ i <i>(verbeugt sich vor Jury)</i> MON _____ DE _____ _____ _____ VA _____		<i>(Alle 4 heben sich bei jeder Zahl ein wenig – ruckhaft –, lehnen sich über den Tisch, zählen mit Fingern in der Luft, rufen flüsternd:)</i> eins _____ zwei _____ drei _____ vier _____ fünf _____ sechs _____ sie - ben _____ acht neun _____ zehn elf _____ <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 Tänzer</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Bass</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">zwölf</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">selbst-ver-ständlich</div> </div>	
ALLE			
auf - ge - nom - men!			
<i>(Alle 3 verschwinden.)</i>		<i>(Jury hängt weit über den Tisch nach vorne, in Pose erstarrt, hinter MICHAEL herschauend.)</i>	

(Ende des Ersten Aktes)

Zweiter Akt: MICHAELs REISE UM DIE ERDE

mit Trompete und Orchester

Man sieht die *Erdkugel* als großen Globus vor einem Sternenhimmel. Um die *Erdkugel* herum sitzen am *Südpol* Musiker als Pinguine. Eine Einstiegtreppe führt von vorne in die *Erdkugel*.

Eingang

MICHAEL als *Trompeter* kommt von rechts – vor sich hin spielend – schrittweise herein. Alle Spieler murmeln durcheinander. Sofort greift ihn die Posaune an, verwickelt ihn in ein kurzes Duell. MICHAEL erreicht die Einstiegtreppe. Hörner / Tamtam / Tuba spielen 3x ein Signal (Ausgangston c der *MICHAEL-Formel*. Bei jedem Signal geht MICHAEL eine Treppenstufe hoch. Es wird still.

Formel

MICHAEL bläst die *MICHAEL-Formel* (vom **hohen c** aus). Dann dreht er sich um, geht die Treppe hinauf in die Kugel. Die Kugel leuchtet, man sieht **Kleinasien**. Hörner / Harmonium / Orgel / Tamtam setzen ein, die *Tuba* spielt – als Schiffshorn – das Signal (fallende Quarte, dann fallende kleine Sexte als Skala zur **Abfahrt**).

Abfahrt

Altflöten / Bratschen / Vibraphon / Harfe beginnen unabhängig ein Ritornell (*1. Glied der EVA-Formel*, das zunehmend wächst). Die Kugel beginnt, sich ostwärts zu drehen. Mit *accelerando* münden die Instrumente in 2 synchronen Sforzato-Akkorden.

1. Station

In **Deutschland** (Köln) öffnet sich ein Fenster. MICHAEL kommt aus der Kugel, bläst in tiefer Lage den *Kern seiner Formel** von **c¹** aus, nimmt engen Kontakt mit *Altflöten* und *Bratschen*, die die *EVA-Formel* in gleicher Lage von **b** aus spielen. 3 langgehaltene hohe Violinakkorde und Harfenflageolette färben die Station charakteristisch.

1. Brücke

Beim *Tuba-Signal* mit dem *Kopf der LUZIFER-Formel* (steigende Septime) zieht sich MICHAEL zurück. Das Fenster schließt sich. Das Orchester *acceleriert*, erstes Violoncello übernimmt von den Bratschen das Duett mit den Altflöten.

2. Station

Beim *Signal von Hörnern* (mit den *ersten 2 Gliedern* der *MICHAEL-Formel*) und *Tuba* (mit den *ersten 2 Gliedern* der *LUZIFER-Formel*) öffnet sich bei **New York** ein Fenster in **Amerika**. MICHAEL kommt heraus, nimmt mit der *MICHAEL-Formel* vom **hohen h²** aus feurigen Kontakt mit den *Orchestertrompeten*, reagiert aber gleichzeitig auf deren scharfen Konflikt mit den *Posaunen*, die vom **tiefen E** aus die *LUZIFER-Formel* hämmern. Tomtoms mit Becken markieren scharf Perioden und Synkopen in den abrupt wechselnden Tempi.

In einem zweiten Durchgang tauschen die Parteien die Formeln aus: MICHAEL, Orchestertrompeten und Hörner alternieren Glieder der *LUZIFER-Formel* in tiefer Lage und Glieder der *MICHAEL-Formel* in hoher Lage, und die Posaunen tun das Gleiche.

* Ein **Formelkern** hat nur die Töne einer Formel (in der *MICHAEL-Formel* mit 5 Gliedern: 3 + 2 + 4 + 1 + 3) ohne die Improvisations-Einschübe, Geräusche, Echos, Skalen, gefärbten Pausen der vollständigen Formel.

In diese Auseinandersetzung trudeln 2 *Klarinetten* – ein clowneskes Pärchen als Kreuzung aus Schwalbe und Pinguin. Sie blasen spielerisch-humorvoll eine virtuose Mischung von *Gliedern aller 3 Formeln* – immer synchron –, laufen durchs Orchester, hier und da den Pinguinen in die Noten schauend oder in die Ohren blasend.

2. Brücke

Beim *Tuba-Signal* mit dem 2. *Glied der LUZIFER-Formel* verschwindet MICHAEL in der Erdkugel, das Fenster schließt sich. Der Streit zwischen Trompeten und Posaunen, kommentiert vom Schwalbenpärchen, ritardiert.

3. Station

Beim *Signal der Hörner* (noch einmal mit den *beiden ersten Gliedern der MICHAEL-Formel*) öffnet sich in **Japan** ein Fenster. MICHAEL erscheint, bläst die *LUZIFER-Formel* in tiefer Lage von **es¹** aus (gefärbt von Englisch-Horn und Oboe); die *Bratschen* spielen vom **tiefen as** die *EVA-Formel* und *Fagotte mit Bassklarinette* vom **tiefen B** aus den *Kern der MICHAEL-Formel*. Harmonium, Harfe, Bongo, Geisha-Glocke, Keisu und Tamtams bestimmen die Farblandschaft. Beim ersten gemeinsamen Fortissimo wird das Klarinetten-Pärchen so erschreckt, dass es sich nach rechts wegflüchtet.

Ein *Tuba-Signal* mit dem 3. *Glied der LUZIFER-Formel* kündigt das Ende an. Das Fenster schließt sich, und eine dunkel-feierliche *Zusammenfassung der 3 Kern-Formeln* auf den 3 konstanten Tonhöhen **B – e – cis¹** beschließt die 3. Station.

4. Station

Mit dem chromatischen Anfang vom 4. *Glied der MICHAEL-Formel als Hörner-Signal* öffnet sich in **Bali** ein Fenster. MICHAEL spielt eine kunstvoll ornamentierte *Durchführung der MICHAEL-Formel* vom **hohen a** aus, zusammen mit *Trompeten* und *Hörnern*. Moduliertes Klavier, Vibraphon, Gongs mit Tamtam und tiefe Handtrommeln geben das feurig-sprühende, festliche Kolorit.

Kurz nach Beginn tauchen die *Klarinetten-Clowns* rechts wieder auf und ziehen spielend durchs Orchester, mal bei diesem, mal bei jenem Spieler kurz stehenbleibend. Bei jeder Pause erstarren sie in einer Geste. Sie verschwinden links im Hintergrund, tauchen kurz darauf an ganz anderer Stelle wieder auf und flankieren vor dem Orchester her, blasen dem Dirigenten ins Gesicht, trödeln durch die linke Orchesterhälfte.

Auf dem Höhepunkt des Trompetensolos steht der 1. *Bratschist* auf, spielt ein wildes *Solo* zu einem *molto ritardando* des Orchesters, während MICHAEL sich in die Kugel zurückzieht und das Fenster sich schließt.

5. Station

Mit 7 *marcato*-Tönen der chromatisch fallenden Leiter aus dem 4. *Glied der MICHAEL-Formel signalisieren die Hörner* den Beginn der 5. Station. In **Indien** öffnet sich ein Fenster. MICHAEL stottert ängstlich *seine Formel* von **g²** aus – mit protestierenden, zerreißen Glissandi durchsetzt –, ständig hin- und hergeworfen zwischen *Solovioline / Altflöten / Bratschen / Bassklarinette*, die chorisch die *EVA-Formel* spielen, und *Violoncelli / Kontrabass* mit der *LUZIFER-Formel*.

Besonders in dieser Station geben langsam fallende *Harfen-Glissandi* die Grundfarbe, gemischt mit zischenden, fauchenden, wispernden farbigen Rauschen von Trompeten, Hörnern, Oboen.

Mit einer hymnischen Kombination von *EVA-Kernformel* (von **f** aus) und der *LUZIFER-Kernformel* (von **c** aus) tritt MICHAEL zurück, schließt sich die Erde in Indien.

Es mündet, angekündigt durch ein *Horn-Signal* mit dem *ersten Glied der MICHAEL-Formel* von c^2 aus, dieser Teil der Reise, in der **6. Station**.

6. Station

Bei der 6. Station öffnet sich langsam ein Fenster in **Zentral-Afrika**. MICHAEL lugt vorsichtig aus der Erdkugel heraus, die *MICHAEL-Formel* abgehackt vom **tiefen h** aus in Richtung der Tuba schießend, mit vereinzelt scharfen hohen Schüssen der *MICHAEL-Formel* von fis^2 aus.

In tiefster Lage staccatiert angreifend die *Tuba* die *LUZIFER-Formel* von **H** aus, überlagert mit einer *schnelleren* punktuellen *Projektion* der *LUZIFER-Formel* – ebenfalls von **H** aus – in *Posaunen / Fagotten / Violoncelli / Kontrabass*. Dumpfe Signalrhythmen und Wirbel von Tomtoms und Tamtam, mysteriöse, chromatisch schweifende Glissandi mit Tremoli und Triller in Violinen, Altflöten, Bratschen, Bassklarinette – getönt von vereinzelt Klirren von Ketten und Tamtam – bestimmen die Atmosphäre der 6. Station.

Einen *zweiten Durchgang* der *LUZIFER-Formel* bestimmen äußerst aggressiv die Posaunen mit staccato, Doppelzunge, Flatterzunge – verdoppelt von *Celli* und *Bassklarinette*. Die *Tuba* röht und wütet – *verdoppelt von Kontrabass / Fagotten / Harfenbisbigliando*, und die *Tomtoms* schlagen afrikanisch drein!

MICHAEL verschwindet. Das Fenster bleibt offen. Eine Luke öffnet sich direkt über der *Tuba*. MICHAEL kommt heraus. Die **Erdkugel stoppt!** MICHAEL bläst von jetzt an – sich bei jedem Ton, Triller, Glissando, Melodiesplitter, bei jeder Flatterzunge bückend – mit der *Trompete in die Stürze der Tuba* hinein.

Die *Tuba* dröhnt, flattert, trillert, akzentuiert, und sie brüllt entsetzlich bei den letzten **3 hohen**, gestochenen fis der *Trompete* in drei herabstürzenden Glissandi – das dritte durch ihren ganzen Tonumfang hindurch. Dann stöhnt sie mehrmals in steigend-fallenden chromatischen Fragmenten.

Noch einmal setzen *furioso* die *Posaunen* – in Mixturparallelen mit *Kontrabass* und *Violoncelli* – mit der *LUZIFER-Formel* von **E / Fis / H** aus ein, mit einem Trommelfeuer der *Tomtoms*. Die **Erdkugel dreht sich weiter**, MICHAEL verschwindet, die Luke schließt sich. Zu allem das Gestöhne der *Tuba*...

Man sieht frontal die **Westküste Afrikas**.

UMKEHR

Da erklingt ein fernes **Bassetthorn-Signal**: der langgedehnte Anfang der *EVA-Kernformel* von es^2 aus. MICHAELs Kopf schießt aus dem noch offenen Fenster. Er ruft: “Zu-rü-ck!”, starrt nach Osten. Die **Erdkugel** hat bei seinem Ruf angehalten und **dreht sich westwärts**. MICHAEL bläst als *Signal* die *Anfangsquarte seiner Formel* von f^2 aus, die *EVA-Melodie* klingt weiter; MICHAEL wiederholt – etwas variiert – seine *Quarte*, er lauscht bis zum Ende der *EVA-Formel* und setzt dann zusammen mit dem vollen Orchester ein.

7. Station

MICHAEL spielt *alternierend Glieder seiner eigenen Formel* mit typischen Glissandi und Vorschlägen der *EVA-Formel* und ornamentierte *Glieder der EVA-Formel*; gleichzeitig spielen in Akkorden *Violinen / Oboen / Altflöten / Fagotte / Violoncelli / Kontrabass* die *MICHAEL-Formel* von es^2 aus im raschen Rhythmus der *EVA-Formel*; *Trompeten / Vibraphon / Posaunen / Tuba* setzen gleichzeitig einen homophonen harmonischen Satz mit **alternierenden** Gliedern der *MICHAEL-Formel* (von f^2 aus) und der *EVA-Formel* von es^2 aus im fortlaufenden MICHAEL-Rhythmus. Der Grundklang ist brillant, festlich, glücklich.

HALT

Wieder ruft von fern ein *Bassetthorn* mit dem Anfang der *EVA-Melodie* auf d^2 . MICHAEL stoppt mit scharfem Glissando das ganze Orchester, befiehlt "Halt!". Die **Erdkugel stoppt**. Noch einmal klingt der Bassetthornruf in die Stille. MICHAEL ruft zurück mit dem Anfang seiner *eigenen Melodie* von e^2 , und von nun an setzt leise eine **doppelte Rotation** im Orchester ein mit den Tönen e^2 (rechts herum) und *cis* (links herum).

Das Bassetthorn spielt noch einmal zurück; dann ruft und lauscht und ruft und lauscht MICHAEL, ohne eine Antwort zu bekommen. Er steigt schrittweise aus der Erdkugel heraus, geht nach rechts in die Richtung, aus der der Klang kam. Dabei spielt er Einzeltöne, Fragmente der *MICHAEL-Formel*, durchsetzt mit den ersten Tönen der *EVA-Formel*, die er aus der Ferne hörte.

Er hockt und setzt sich dann in der Nähe des *Kontrabasses* hin, der zunächst zögernd, dann immer geläufiger im Pizzicato ein Gespräch über die *MICHAEL-Formel* mit ihm führt.

MISSION

Im Moment, wo Trompete und Kontrabass das letzte Glied dieser Formel synchron und in Oktaven spielen, ertönt wieder der **Bassetthornruf**. MICHAEL – glücklich erregt – antwortet ganz ähnlich. Das Bassetthorn kommt mit der *Fortsetzung der EVA-Formel* näher.

MICHAEL springt auf und geht einen Schritt in Richtung des Signals, dann – spielender Weise – noch einen Schritt. Im Hintergrund erscheint verführerisch schön und verwandelt MONDEVA als *Sternenmädchen*, Bassetthorn spielend.

MICHAEL verbeugt sich mit dem *Anfang seiner Formel*, EVA spielt ihm nach und verbeugt sich ebenfalls. Von nun an lernt der eine des anderen Formel Glied für Glied, ernst und humorvoll, einfach und virtuos, feierlich und ausgelassen. Sie wiegen sich, tanzen umeinander, spielen schließlich hinreißend synchron. EVA bezaubert ihn und lockt ihn im Tanz mit sich fort.

VERSPOTTUNG

Während die beiden verschwinden, stoppt das Orchester – außer *Harmonium* und *elektrischen Orgel*. Es schleicht sich das *Schwalbenpärchen* herein, versteckt sich, spielt synchron flinke Passagen in die Pausen hinein, klettert über die Treppe in die Erdkugel, kommt auf den Balkon und öffnet Musik und Bewegungen MICHAELs und EVA's mit *Klarinette* und *Bassetthorn* nach, dreist und komisch zugleich, voll von Hohn und Spott. Währenddessen klingen die langgedehnten Melodien von MICHAEL und EVA aus weiter Ferne.

KREUZIGUNG

Die beiden *Posaunisten* des Orchesters wurden während der Verspottung unruhig, standen auf, und sie fahren nun unwirsch mit Tonschüssen und harschen Salven dazwischen. Die *Tuba*, bald ergänzt durch die beiden *Hörner*, unterstreicht den Protest mit langen Pedaltönen. Ein zunehmend scharfer, erbarmungsloser Konflikt entwickelt sich zwischen den beiden Parteien. Mit spitzen, scharfen Tönen nageln sie die ferne *MICHAEL- und EVA-Melodie* so zu, dass man sie kaum noch hört.

Da kommen *Trompete* und *Bassetthorn* – **unsichtbar** – langsam näher. Das Gefecht zwischen *Klarinette / Bassetthorn* und den beiden *Posaunen* wird brennend dicht, und mit äußerster Intensität rennen die Paare in 7 Klangsäulen gegeneinander. Auf der siebten setzen Trompete und Bassetthorn –

jetzt ganz nah über den Hörern – mit einem langgezogenen Klageseufzer ein: der fallenden *Skala aus der MICHAEL-Formel* (vom hohen e^3 aus, in parallelen kleinen Sexten), die die 7 Stationen der *Reise um die Erde* bestimmte.

HIMMELFAHRT

Es wird dunkel. Im Orchester spritzt vom g^1 aus eine leise, gleichzeitig steigende und fallende glitzernde Flut von staccatissimo-Tonpunkten auseinander – sehr dicht zunächst, und dann unregelmäßig bis zu äußerster Transparenz ritardierend.

Die Klänge von *Trompete* (mit der *EVA-Formel* von f^1 aus) und *Bassetthorn* (mit der *MICHAEL-Formel* von g^2 aus) fliegen ganz langsam und ruhig am Himmel, bewegen sich umeinander, zirkeln, gleiten. Noch einmal setzen sie neu an: Trompete mit *EVA's Kernformel* (von f^1 aus), Bassetthorn mit wiederholtem g^1 , parallel mit jedem Formelglied. Vom Tritonus cis^2-g^1 aus beschleunigen sich beide, die Trompete rückt in Halbtonstufen hinab zum g^1-as^1 ; das Bassetthorn bleibt in der Beschleunigung immer einen Grad langsamer (Duolen gegen Triolen, Triolen gegen Quartolen, Quartolen gegen Quintolen...). Beide münden in einem dichten Triller g^1-as^1 , aus dem sie vollkommen synchron herauskommen, sich zunehmend verlangsamen bis zum Stillstand.

(Ende des Zweiten Aktes)

Dritter Akt: MICHAELs HEIMKEHR

Erste Szene: FESTIVAL

MICHAEL – in dreifacher Gestalt: Tenor, Trompeter, Tänzer – ist in seine **himmlische Residenz** heimgekehrt.

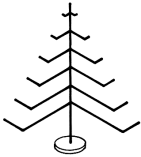
Unsichtbare Chöre singen von überall her.

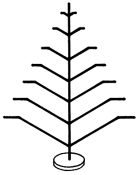
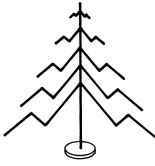
EVA – ebenfalls in dreifacher Gestalt: Sopranistin, Bassetthornistin, Tänzerin – hat ein Festival zu MICHAELs Heimkehr vorbereitet. Die drei erwarten – zusammen mit 5 *Chorgruppen* und mit 5 *Orchestergruppen* von Bläsern, Schlagzeugern, Solo-Streichern sowie einem *Hintergrundorchester* von Tutti-Streichern – die 3 MICHAELs und begrüßen sie nach deren Einzug mit einem **HYMNUS**:

EVA	CHÖRE I–V (links → rechts)	MICHAEL	UNSIHTBARE CHÖRE
1			V ^ε – AŚ TŌ-FĪ –Ā MAL-ĈHU –TĪ
2 MI–KA–EL Willkommen Sohn der Liebe	I–V MI–KA–EL		ĀL KŌL B ^ε –RĪ-Ō–TAY
3 MI–CHA–EL Gottes Sohn Schutzgeist der Menschen LICHT Hermes–Christos Thor–Donar	I MI–CHA–EL III Gottes Sohn II Schutzgeist der Menschen IV LICHT V Hermes–Christos I–V Thor–Donar		V ^ε AŚ Ji–H ^ε –JĔ HA – KĒZ LA–SSA–TAN
4	(tacet)	Dank Euch Freunde des Lichtes	V ^ε –NASS i–MO JA–GON KI ELŌ–HĒ SCHA–MĀ–JIM JA – KŪM MI – KISSĒ MAL–ĈHU–TŌ V ^ε RA–ĀDĀ HA–Ā–REZ HA–SCHĔ–MĚSCH LO JI–TĒN
5 Sirius komponierte Dir den Hymnus. Gefällt er Dir nicht?			[: OR :] (5x)
		Siebensinn	

EVA	CHÖRE I-V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>6 Heilig sei Dein Werk MICHAEL</p> <p>Musi-chel!</p>		<p>Donnerstag: Feiertag MICHAELs Inkarnation.</p> <p>Heimgekehrt!</p>	<p>V^E-KAR-NĒJ HA-JA-RĒ-AĈH JISCH - BĒ - RŪ V^E-ĈHŪG HA-KŌ-CHA-VĪM</p> <p>Ji - PA - RĀ</p>
7	I-V (summen)	<p>Lasst uns unser Licht vereinen, die Erden- tage zu erneuern.</p>	<p>V^E --HA-JĪ-TA M^E -U-SCHĀR</p> <p>A-DĀM U-J^E -RŌ — M^E -MĒ-ĈHA E - LO - HIM</p>

MEDITATION (Alle knien und setzen sich auf die Hacken oder setzen sich im Schneidersitz und meditieren ohne Bewegung.)

<p>8 (zu MICHAEL) Geschenke zur Heimkehr – (kleine Verbeugung) Zweiter Strahl: Liebe im Pflanzenbereich –</p> <p>(zeigt auf 3 Pflanzen, deren Zweige sehr verschieden geformt sind.) Magnetische Natur wächst zum Licht, bringt Weisheit hervor.</p>	<p>(summen)</p>	<p>(Tänzer steht auf, geht zu den Pflanzen, hält die Hände im Abstand um die 1. Pflanze, geht im Kreis um sie herum, umfährt sie mit den Händen von unten bis oben; dann um die 2. Pflanze, dann um die 3. Pflanze.)</p> <p>(Tenor zeigt auf die 1. Pflanze. Sie hat Zweige mit der Form:)</p>  <p>(Tänzer demonstriert mit den Händen:) fallende und wieder aufwärts gebogene Form aus Licht</p>	<p>Zungenschmalzer (unregelmäßig durcheinander mit accelerando – ritardando – accelerando – schnell 3 synchronen Schnalzern)</p> <p>Wunderbare</p> <p>Dinge</p>
9	(tacet)		

EVA	CHÖRE I-V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
		<p>(Tenor zeigt auf 2. Pflanze. Form der Zweige:)</p>  <p>(Tänzer demonstriert:) Steigend und verharrende Form aus Licht: Melo-</p>	<p>erscheinen zu ihrer</p> <p>Zeit.</p>
10		<p>(Tänzer geht langsam hinter die 3. Pflanze.) (Tenor zeigt auf die 3. Pflanze. Form der Zweige:)</p>  <p>Sinkend geknickte Form aus lichter Intelligenz.</p> <p>(Tänzer gibt allen Frauen der Chöre ein Zeichen aufzustehen.)</p> <p>(Alle Frauen stehen auf.)</p>	<p>Dann</p> <p>sehen</p> <p>sie</p> <p>die</p> <p>Welt,</p>
11	<p>S, A I-V</p> <p>Fallende, wieder aufwärts gebogene Form aus Licht.</p>	<p>(Tänzer geht zurück zur 1. Pflanze, demonstriert mit Armbewegungen die Form der Zweige. Alle Frauen machen mit.)</p> <p>(Tänzer geht vor die 2. Pflanze, demonstriert, und Frauen machen mit.)</p>	<p>die</p> <p>ihnen</p> <p>vorher</p> <p>unsichtbar.</p>

EVA	CHÖRE I-V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
12	<p>S, A I-V</p> <p>Steigend und verharrende Form aus Licht:</p> <p>Melodie</p>		<p>Sie sehen auch die Zeit,</p>
<p>13 A</p> <p>(Die 3 EVAS stehen auf.)</p>	<p>S, A I-V</p> <p>Sinkend geknickte Form aus lichter Intelligenz.</p>	<p>(Tänzer demonstriert die 3. Pflanze, alle Frauen machen mit.)</p>	<p>die jetzt</p> <p>verborgenen...</p>
<p>13 B (Tänzerin stellt sich mit Rechtsprofil neben die 1. Pflanze.)</p> <p>Liebe ins Pflanzenreich sich senkend, aufwärts ziehend zum Licht.</p> <p>(Tänzerin stellt sich neben 2. Pflanze.)</p> <p>Magnetische Natur wächst zum Licht.</p> <p>(neben 3. Pflanze)</p> <p>Licht, Licht senkt sich in die Keime der Pflanzen, bringt Weisheit hervor.</p>	<p>(tacet)</p> <p>(Alle Männer stehen auf.)</p>	<p>(Tänzer stellt sich mit Linksprofil neben die 1. Pflanze, der Tänzerin gegenüber.)</p> <p>(Tänzer stellt sich neben 2. Pflanze.)</p> <p>(neben 3. Pflanze)</p> <p>(Tänzer gibt allen Männern der Chöre ein Zeichen, aufzustehen.)</p>	<p>die</p> <p>jetzt</p> <p>verborgen ist.</p>
<p>14 (Tänzerin tritt zum Sopran zurück.)</p>	<p>T, B I-V</p> <p>(Alle Männer machen die Bewegungen des Tänzers mit.)</p> <p>Fallende und wieder aufwärts gebogene Form aus Licht.</p>	<p>(Tänzer geht zur 1. Pflanze, demonstriert.)</p> <p>(Tänzer geht vor die 2. Pflanze.)</p>	<p>Sie wohnen in den Höhen,</p>

EVA	CHÖRE I–V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">T, B I–V</div> Steigend und verharrende Form aus Licht: Melo–		den Ster- nen gleich.
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">15</div> <i>(Tänzerin geht zur 1. Pflanze, stellt sich mit Linksprofil rechts dane- ben.)</i>	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">T, B I–V</div> Sinkend geknickte Form aus lichter Intelligenz.	<i>(Tänzer geht vor die 3. Pflanze.)</i> <i>(Tänzer stellt sich mit Rechtsprofil neben 3. Pflanze.)</i>	Sie kleiden sich in Schönheit...
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">16</div> Schönheit bis zur Pracht vom Lichte bis zum Strahlen Strahlenglanz. Glanz	Schönheit bis zur Pracht vom Lichte	Schönheit bis zur Pracht vom Lichte	Schönheit bis zur Pracht vom Lichte bis zum Strah- len- glanz ————— ————— z
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">17</div> vom Lichte, vom Strahl Strahlenglanz	vom Lichte vom Strahl Strahlenglanz	vom Lichte vom Strahl Strahlenglanz	vom Lichte bis zum Strahlenglanz

(Ein wunderbarer Lichtbogen erscheint über allen; alle schauen erstarrt den Bogen an.)

(MICHAELs-Tänzer und EVA-Tänzerin gehen zurück zu Tenor bzw. Sopran.)

(leises Summen)

EVA	CHÖRE I–V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>18 (EVA kündigt 3 Lichtkompositionen an.)</p> <p>Drei Lichtkompositionen zur Heimkehr MICHAELs geschaffen von der Künstlerin (dem Künstler)</p> <p>.....: (Name)</p> <p>CHAOS aus Farben</p> <p>SONNEN aus Chaos</p>	<p>(Chöre flüstern pfeifend mit [s] eine lang gedehnte Spreizung der MICHAEL-Formel)</p> <p>[s] _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>(<i>tacet</i>)</p> <p>langsam – unregelmäßige Schnalzer</p> <p>[s] _____</p>		

(Alle Lichter gehen kontinuierlich aus. Synchron mit der Musik beginnt:)

<p>19 Erste Lichtkomposition: CHAOS aus Farben</p>	<p>(Jeder Einzelne singt zu beliebigen Zeitpunkten die Silben:)</p> <p>S: rinnt herab</p> <p>A: herab rinnt</p> <p>T: und rinnt dann</p> <p>B: dann rinnt herab</p>		<p>VE-Ů-O-U</p> <p>VE-a-a-Ů-O-U</p> <p>az je-ε-a-Ů</p> <p>VE – ĀŚ</p> <p>JE – RED</p>
<p>20 Zweite Lichtkomposition: SONNEN aus Chaos</p> <p>(In den rinnenden Farben tauchen Sonnen auf.)</p> <p>SONNEN aus Chaos</p>	<p>(Silben einzeln frei verteilt:)</p> <p>S: Heilung wie Tau</p> <p>A: wie Tau Heilung</p> <p>T: Heilung wie Tau</p> <p>B: Tau wie Heilung</p>		<p>MAR –</p> <p>PĒ</p> <p>KA –</p> <p>TĀL</p> <p>MAR — PĒ</p> <p>KA — TĀL</p> <p>KA — TĀL</p>

(Man hört die 2 Klarinetten, die zu Beginn von MONDEVA mit der Erscheinung der 2 riesengroßen Schwalben aus der Ferne klangen.)

(Das Licht geht langsam an.)

EVA	CHÖRE I–V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
21	<i>(Zuerst schauen die 3 EVAS, dann alle anderen gespannt zu MICHAEL.)</i>		V ^ε –ZA–RĀ V ^ε –A–NA–CHĀ JA–NŪ–SSU MI–B ^ε –NĒ HA–A–DĀM V ^ε – ĈHED–VĀ Ti T–HA–LĒĈH
22	MON–DE–VA Du Sternenfrau		BE– ĈHOL HA– Ā– RĒZ
23	Die dritte Licht– kompo– sition: MONDE <i>(Alle summen.)</i>		V ^ε – ĈHA–JÓT HA– SSA–DĒ TA–VŌ– NA MIN HA–JĀ–AR
<i>(Das Licht geht kontinuierlich aus.)</i>			
24 Dritte Lichtkomposition 1. Teil: MONDE			L ^ε –
MONDE	<i>(Jeder wiederholt mit einer 3-tönigen Melodie langsam die Worte:)</i>		Hī–
Kinder	MON–DE / MOONS /		KA–
der Planeten	LU–NE <i>(ital.)</i> /		NĀ
MONDE	LU–NES <i>(franz.)</i>		
Spiegel der	<i>(und evtl. in anderen Sprachen)</i>		LI–
			F ^ε –
			NĒ

EVA	CHÖRE I–V (links → rechts)	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
Sonnen MON– DE			JĒ– LED KA–TÁN
25 Dritte Lichtkomposition 2. Teil: MONDE und gläserne Bilder			
Gläserne Bilder Spiegelgläserne MOND–Kinder MOND aus Glas Glaslinsen Glas–SONNEN MONDE STERNE	<i>(Jeder wiederholt mit 3-töniger Melodie kontinuierliches Zäpfchen-R und fügt einmal forte einen der Töne mit der Silbe MOND ein.)</i>		[: L ^É –HĪ–KA–NĀ LIF ^É –NĒ JĒ–LED KA–TAN :] (ständig wiederholt) [pa] !
26 Dritte Lichtkomposition 3. Teil: STERNENHIMMEL			
	<i>(Alle schauen zum Himmel.)</i>		S, T: (stimmlos) [: pa :] (synchron rhythmisiert ständig wiederholt) A: (summend: langsames Oktav-Glissando fis ^l → fis, dann auf fis stehend) B: (langgedehnt, über- haucht) “Ich hatt’ einen Kameraden...” (stimmlos:) eins — 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
	<i>(Von hier ab leuchten nacheinander bei den Zahlen die 12 Sternbilder heller als die anderen Sterne.)</i>		S, T / A (Fortsetzung) B: eins —————
Aquarius	<i>(Jeder verteilt die Silben des ihm zugeteilten Namens eines Sternbildes über die folgenden 3 Minuten – nur einmal – mit freien Tonhöhen, kurz, zu beliebigen Zeitpunkten.)</i>	Wasserman	zwei —————
Fische		Pisces zwei in Bewegung	drei —————
Aries		A– ari–ari–	vier —————

EVA	CHÖRE I–V			MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE	
Stier weiblich Zwilling luftig Wasser	S1	A-qui-la	A1	An-dro-me-da	Taurus	fünf _____ sechs _____ sieben _____ acht _____ neun _____ zehn _____ elf _____ zwölf _____ dreizehn _____
	2	Boo-tes	2	Can-cer	Mitte des Frühlings	
	3	Ca-nes Ven-a-ti-ci	3	Ce-tus		
	4	Del-phi-nus	4	Cra-ter	Gemini	
	5	E-ri-da-nus	5	Dra-co	beweglich wie Merkur	
	6	Ge-mi-ni	6	E-quu-le-us	Cancer Cancer	
	7	Her-cu-les	7	Hy-dra	Mond	
	8	La-carta	8	Le-o Ma-jor	Leo Löwe	
	9	Mon-o-cer-os	9	O-phi-o-chus		
	10	O-ri-on	10	Pis-ces		
	11	Pa-vo	11	Scor-pi-us		
	12	Sa-git-ta-ri-us	12	Tau-rus		
	13	Tri-an-gu-lum	13	Vul-pec-u-la		
	14	Ur-sa Mi-nor	14	Ar-go Na-vis		
	15	Ve-la	15	Ca-pel-la		
feuriger Sonnengeist Jungfrau aus Merkur Waage Venus Wasser im Sturm Pluto	T1	A-ri-es	B1	Au-ri-ga	Virgo	
	2	Ca-pri-cor-nus	2	Ca-me-lo-par-dus	Klarheit	
	3	Ce-pheus	3	Cas-si-o-pe-ia	Libra	
	4	Cru-x	4	Co-ma Be-re-ni-ces	Luft, Winde	
	5	Li-bra	5	Cor-vus		
	6	Per-seus	6	Ly-ra	Scorpio	
	7	Sculp-tor	7	Pe-ga-sus	Mars	
	8	Vir-go	8	Sex-tans	Schütze Pfeil Sagittarius	
	9	Cen-tau-rus	9	Ur-sa Ma-jor	Capricornus Steinbock mit Saturn	
	10	Co-lum-ba	10	Ca-nis	Aquarius	
	11	Cyg-nus	11	Lu-pus		
	12	Lynx	12	Plei-a-des		
	13	Pup-pis	13	Co-ro-na		
	14	Ser-pens	14	Ca-ri-na		
	15	Le-o Mi-nor	15	Le-pus		
feurig als Jupiters Ritter zu Pferd Erde, Mensch aus Erde, Mann Wintergeist						

ALTE FRAU

(Mit Beginn von Virgo geht das Licht äußerst langsam an. Bei **Aquarius** ist es ziemlich hell; man sieht blasse Sterne.

Bei **Leo** öffnet sich hinten im Saal eine Tür. Jemand kommt ziemlich geräuschhaft mit Gehstock durch den Mittelgang nach vorne.

Allmählich erkennt man eine sehr **alte gebückte Frau**. Sie kommt über eine Treppe auf die Bühne und bei “dreizehn” in der Mitte der Bühne an. Sie geht an den Choristen vorbei, schaut sie von unten herauf an, kommt wieder zur Mitte. Alle starren sie an, bewegungslos.

ca. 2 Min. GENERALPAUSE (außer elektrische Orgel)

Auf einer schrägen Ebene, der die Alte mit Rechtsprofil gegenübersteht, lässt – allen gut sichtbar – die EVA-Tänzerin einen **Spielzeug-Panzer** von unten hinauffahren. Er fällt an der höchsten Stelle vor der Alten auf den Boden und schnurrt dort zu Ende, oder er läuft irgendwohin, bis der Motor ausläuft.

Nachdem es wieder ganz still geworden ist, schaut ruckhaft die Alte im Kreis herum, ihren Stock hoch schwenkend, hält still – die elektrische Orgel spielt 3 Akzente –, und sie kreischt laut:

“KOMMT DOCH AL–LE NACH HAUSE!”

Sie erstarrt in der letzten Pose. Der Dirigent wartet noch einen Moment und gibt dann abrupt den Einsatz für die Fortsetzung. Die Alte macht eine unwirsche Geste und klappert hinaus. Keiner schaut sie mehr an.)

EVA	CHÖRE I–V	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
27	I Es II gibt III kein IV Zu– V hause IV auch III En– II gel I sind I–V e– II wig III un- IV ter- V wegs		
28	I–V Es gibt IV/V kein III/IV Zuhause II/III auch I/II Engel sind I/V ewig I–V unterwegs		[: JISS–M ^É – ÇHÛ HA–SCHA–MĀ–JIM :] (7x)
29 A	III Es — Es gibt II gibt — kein IV kein — Zu — I Zuhause V –se auch Engel I–V –gel sind I sind e– IV ewig II –wig unter- III –ter wegs		[: V ^É –TA–GĒL HA–Ā–RĒZ :] (10x)

(Alle summen.) (Von links rollt eine Erdkugel herein.)

EVA	CHÖRE I–V	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>29 B</p> <p><i>(Tänzerin macht Geste zu MICHAEL, dass ihm die Kugel gewidmet ist.)</i></p> <p>Als drittes Geschenk zur Heimkehr diese Erdkugel als Erinnerung an die Reise um die Erde</p> <p><i>(starr)</i></p> <p><i>(Tänzerin zeigt auf bestimmte Stelle der Kugel, geht rückwärts zum Sopran.)</i></p>	<p><i>(Alle starren die Erdkugel an. Die EVA-Tänzerin läuft nach vorne, hält die Kugel in der Mitte der Bühne an. Die 3 EVAS schauen langsam zu MICHAEL.)</i></p> <p><i>(Alle summen.)</i></p>	<p><i>(Tänzer geht zur Kugel, beugt sich leicht über sie, öffnet sie vorsichtig und klappt sie auf.)</i></p>	
<p>Ein kleiner, schwarzer Teufel schnellt mit einem Satz aus der Kugel heraus (er ist der Tänzer-Mime aus MICHAELs JUGEND, "LUZIFERs Körper"). Er fällt gleich auf die Erde und zappelt, springt, rollt sich auf dem Boden herum wie ein ans Land geworfener Fisch. Manchmal kommt er dem MICHAELs-Tänzer zu nah. Er hat die ganze Zeit Arme und Hände vor der Brust verschränkt.</p>			
	<p>[hoh]! [pr —] Der Teufel im Kern der Erde...</p> <p><i>(summen)</i></p>	<p><i>(MICHAELs-Tänzer springt zurück, den ganzen Körper in Abwehrstellung; er weicht geschickt zurück.)</i></p> <p><i>(plötzlich erstarrt)</i></p>	
<p>Der Teufel löst langsam die Arme auseinander: er hält eine blaue Erdkugel auf den Fingerspitzen hoch.</p>			
	<p>[hō——h]! <i>(summen)</i></p>		
<p>Der Teufel reicht dem Tänzer die Kugel, bleibt starr in der Geste.</p>			
	<p><i>(summen)</i></p>	<p><i>(MICHAELs-Tänzer nimmt die Kugel, schaut sich zum Tenor um, läuft zu ihm, übergibt ihm die Kugel. Tenor schaut die Kugel an, dreht sie. Dann überreicht er sie dem am nächsten stehenden Choristen.)</i></p>	

EVA	CHÖRE I–V	MICHAEL / Teufelsdrache	UNSICHTBARE CHÖRE
-----	-----------	-------------------------	-------------------

Der Teufel stampft wütend auf (dagegen protestierend, dass MICHAEL die Kugel weitergegeben hat), springt, rollt sich, zappelt, macht bedrohliche Töne. Mit diesen Bewegungen greift er den Tänzer an.

(Von jetzt ab wird die kleine Kugel deutlich sichtbar von einem Choristen zum anderen weitergereicht. Jeder schaut sie singend einen Moment lang an.)

(Summen mit synchronen Akzenten)

(Tänzer weicht aus, schaut sich Hilfe suchend zum Trompeter um. Trompeter kommt, mit scharfen Tönen schießend, zur Hilfe, stellt sich seitlich hinter Tänzer.)

Ein **Posaunist** – als Torero gekleidet – kommt von links im Steptanz und dabei aggressiv gegen den Trompeter blasend.
 Der **Teufel** hopst sehr komisch zum Rhythmus des Posaunisten auf dem Boden herum, rollt sich, verwandelt sich zunehmend in einen **Drachen**.
 Er erschreckt ab und zu den MICHAELS-Tänzer, der Posaunist und Teufel scharf beobachtet, starr in Abwehrhaltung bleibt, geschickt ausweicht, wenn der Teufel angreift.

30 Kampf MICHAELS mit dem Drachen

(Der folgende scharfe, bis zur Raserei gehende Kampf zwischen **Posaune** und **Trompete** erinnert ganz deutlich an den Kampf zwischen Tuba und Trompete in der 6. Station von MICHAELS REISE UM DIE ERDE. Beide spielen als Adjutanten von Teufel und MICHAELS-Tänzer, wechseln von Zeit zu Zeit ihre Positionen und kämpferischen Körperhaltungen.
 Die **Tänzer-Mimen** kämpfen – jeder vollkommen synchron mit seinem Instrumentalisten – den DRACHENKAMPF.
 Bei den hohen, scharfen Tönen der Trompete sticht der MICHAELS-Tänzer jedes Mal mit einer imaginären Lanze zu.
 Die EVAS und Choristen schauen starr und mit großen Augen.)

I–V	(hoher Schrei) [a]!	<i>(Teufelsdrache bäumt sich auf, sinkt.)</i>	v ^ε –
I–V	(halb geflüstert) [ha]!		HA–
I–V	(Schreie) [hu]!		
III	[hi]!		
V	(gerufen) [sakra]!		A–
I	[lot]!		NA–
II	(hoher Schrei) [hɔ]!		
IV	[pa]!		
V	[ta]!		
I	[pɔ]!		N̄iM

EVA	CHÖRE I–V	MICHAEL / Teufelsdrache	UNSICHTBARE CHÖRE
	<p>I–V [ja]!</p> <p>III [jɛs - səs]!</p> <p>II (besorgt) MI–CHA–EL!</p> <p>IV gut!</p> <p>I–V [jai]!</p> <p>I–V [pah]!</p> <p>I–V (halb geflüstert) jetzt!</p> <p>I–V weh!</p> <p>I/II [ha]!</p> <p>IV–V [hu]!</p> <p>I–V [o][vai]!</p> <p>I–V (Glissando) [m]— <hr/><hr/><hr/> [m] — <hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/></p>	<p>(MICHAELS-Tänzer kommt in große Bedrängnis.)</p> <p>(Teufelsdrache ist wütend, rasend.)</p> <p>(Teufelsdrache wird sehr schwer verwundet, zieht sich mit jedem Trompetenstich zusammen, sinkt zu Boden; er bäumt sich mit den Posaumenglissandi wieder auf, sinkt wieder zusammen.)</p> <p>(MICHAELS-Tänzer läuft zum Dirigenten, holt seinen langen Taktstock, läuft zurück zum Teufel, setzt einen Fuß auf seinen Kopf. Dann stößt er dem Teufel den Taktstock wie einen Pfeil ins Herz, wo er stecken bleibt.)</p> <p>(Der Posaunist ist mehrmals mit seinen Glissandi in die Knie gegangen, hat sich wieder aufgerichtet, geht noch 2x in die Knie, reckt sich ganz hoch, fällt mit großem Glissando durch seinen ganzen Tonumfang hinunter in den Sitz und hintenüber. Auf dem Rücken liegend, Beine angezogen, versucht er noch dreimal, sich aufzurichten. Dann kniet er sich mühsam mit einem Bein in schießende Position.)</p> <p>(Teufelsdrache liegt flach auf dem Bauch und bäumt sich noch 3x entsetzlich auf.)</p>	<p>JA–</p> <p>SSI–</p> <p>SSU–</p> <p>JA–</p> <p>SSI–</p> <p>SSU–</p>

EVA	CHÖRE I-V	MICHAEL / Teufelsdrache	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>31 (3 EVAS schauen besorgt, versuchen zu beschwichtigen.)</p> <p>MICHAEL, LUZIFER</p> <p>nicht so schrecklich!</p> <p>Der Satans-Drache Drache</p> <p>ist getroffen!</p> <p>(EVA-Tänzerin macht 3 Zaubergesten.)</p> <p>sch _____</p> <p>sch _____</p> <p>sch _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>[və – hu ji — f — ta — — x fa — a — — re — gan — ha — e — den — — — —]</p>	<p>(Tänzer macht beschwörende siegreiche Gesten über dem Drachen; die Füße tanzen mit der Trompete; Posaunist kniet auf 1 Bein, schief, klopft manchmal mit Fußspitze mit.)</p> <p>(Teufelsdrache zittert und bebt mit schrecklichen Gesten im Todeskampf. Er bäumt sich, fällt auf den Bauch – windet sich – reckt sich hoch – letztes Aufbäumen – fällt auf den Bauch – hebt Rücken, sinkt.)</p> <p>Posaunist reckt sich letztes Mal hoch, fällt hin, bleibt auf dem Rücken, Beine hoch in der Luft. Posaune sinkt, Beine schrumpfen zusammen.)</p>	<p>V^E – HÜ</p> <p>J^IF^E – TÄCH</p> <p>SCHÄ- ÄRĒ</p> <p>GAN</p> <p>HA-Ē- DEN</p>

32 KNABENDUETT: 2 engelhafte Knaben mit Sopransaxophonen erscheinen oben links und rechts im Hintergrund. Sie spielen ein strahlendes heiteres Duett, gemischt synchron und polyphon, über stehendem Orchesterklang.
Alle drehen sich nach den 2 Knaben um, erstarren wie durch einen Zauber.

	<p>KNABEN- DUETT</p> <p>↓</p> <p>bis 34</p>	<p>(Alle summen.)</p>	<p>(Posaunist und Teufelsdrache bleiben unbeweglich.)</p>	<p>(langgezogene Klänge:)</p> <p>V^E – JA-SSĪR ĔT HA-ĈHE-REV HA-MAF-ĈHI-DĀ ET-HĀ-ADĀM ADĀM ADĀM</p>
<p>33 Wolkenkinder jubeln</p>	<p>Wolkenkinder jubeln</p>	<p>Wolkenkinder jubeln</p>	<p>V^E – AZ AZ AZ</p>	

EVA	CHÖRE I–V	MICHAEL / Teufelsdrache	UNSICHTBARE CHÖRE
Die Tiere	Wilde Tiere	Die wilden Tiere lassen sich führen von Kindern	JA- GĒL GĒL GĒL AV- RA- HAM
Engel spielen	Engel spielen	Engel spielen vor	JIZ- ĈHAK
und dann jubelt EVA	ju — belt	und dann jubelt EVA	ĈHAK
MI–CHA–EL	MI–CHA–EL	und MI–CHA–EL	VE JÄÄKÖV

(Ein Bote – Tenor – kommt von rechts zu MICHAEL gelaufen.)

(Die Erscheinung der Knaben löst sich auf.)

EVA + CHÖRE I–V	LUZIFER	BOTE	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
34 (Alle drehen Kopf und Oberkörper zur Seite und schauen zum Boten.)	(kommt singend von draußen zum höchsten Rang im Rücken des Publikums) MI–CHA–EL Narr! Menschennarr Menschennarr, Narr! Heim ————— gekehrt ... Dich über Deinen Bruder zu amüsieren! Ha —————	MI ——— ————— CHA – E–HELL (verneigt sich vor MICHAEL) LUZIFER macht wieder Probleme!	(MICHAEL schaut in die Richtung, aus der man LUZIFERs Stimme hört.)	VE – GÁM A– NO– ĈHĪ ESS MÁCH

35 (Beim Eintritt LUZIFERs schauen die EVAS und die Chöre zu ihm, ziehen sich etwas zusammen und verlassen auf ein Zeichen MICHAELs hin in verschiedene Richtungen die Bühne im Rhythmus der geflüsterten Ritornelle.)	(kommt lärmend auf dem höchsten Rang herein bis an die Brüstung der Empore; schaut nur MICHAEL an) (Posaunist zieht sich – mit einem Bein kniend – nach links zurück und bleibt am Bühnenrand, Posaune im Anschlag.)	(entlässt mit einem Zeichen die EVAS und Choristen, fixiert LUZIFER)	(Von jetzt an singen nur noch Soprane in 2 Gruppen Ritornelle poly-rhythmisch, aber beide auf c ² , und ferner singen Altistinnen in drei Gruppen Ritornelle polyrhythmisch, davon 2 Gruppen mit ziemlich langen,
--	--	--	---

EVA + CHÖRE	LUZIFER	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>(Die einzelnen Chöre gehen im Rhythmus ihres Ritornells in verschiedene Richtungen hinaus, jeder Chor mit eigener Geste und Kopfhaltung. Sie schreiten im Metrum und halten bei Pausen an.)</p> <p>(leicht stimmhaft flüsternd)</p> <p>[: LU–ZI–FER</p> <p>macht wieder Pro–ble–me :]</p> <p>(EVA und jeder CHOR in anderem Rhythmus und mit anderer Ritornell-Länge, aber alle im gleichen Metrum, wiederholen diesen Satz, bis sie in der Ferne verschwunden sind.)</p>	<p>(Teufelsdrache kriecht rückwärts auf dem Bauch – schwer verwundet – nach links, bis nur noch Kopf und Vorderarme zu sehen sind. Beide verfolgen den Dialog von LUZIFER und MICHAEL. Posaunist knallt ab und zu eine Interpunktion gegen MICHAEL.)</p> <p>(lachend)</p> <p>A [: ha :] (5x) (laut einatmend) [: ha :] (8x) " " [: ha :] (7x) " " [: ha :] (16x) " "</p> <p>B MIKAEL Schneekönig, von der Erde zurück? Störe ich?</p> <p>D Gut pariert hast Du, als ich in der Tuba steckte.</p>	<p>(Alle Orchestermusiker – außer elektr. Orgel und Röhrenglocken – verschwinden.)</p> <p>(Trompete spielt von jetzt ab immer die gleichen Töne und synchron – nur mehr gehalten bei Tonwiederholungen.)</p> <p>C Du weißt e — s</p> <p>E Du hast verloren.</p> <p>G Wer sagt es?</p> <p>I Spötter! Ganz Satania hast du verführt mit deiner falschen Freiheit.</p>	<p>verschiedenen Pausen zwischen Melodie-Segmenten.)</p> <p>(Alle singen, verschieden rhythmisiert, den gleichen Text:)</p> <p>[: ju–bəl v^ε – ĈHÖL HA–K^ε–DO–SCHĪM JIL–B^ε–SCHU ZĔ – DEK ju–bəl :]</p> <p>(ca. 4½ Min. lang, piano, sich gegen Ende in der Ferne verlierend.)</p>
	<p>F Aber ohne MONDEVA und ihr Schwalbenpärchen hättest Du nicht heimgefunden.</p> <p>H Hast Du Kosmocreator noch immer nicht genug von diesen Erdlingen, diesem Spielzeug der Götter? (Posaune: papâ–am)</p> <p>(Posaune: päng)</p>		

EVA + CHÖRE	LUZIFER	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p data-bbox="207 247 288 277">(Forts.)</p> <p data-bbox="173 1524 316 1684"><i>(ca. hier ist auch der letzte Chor nicht mehr zu hören.)</i></p>	<p data-bbox="344 247 677 445">[J] Und Du, Paradiessohn, lässt Dich als mein Nach- folger anbeten im Namen eines Univer- sum-Vaters, den es nicht gibt.</p> <p data-bbox="344 730 551 760"><i>(schon halb lachend)</i></p> <p data-bbox="344 793 644 1024">[L] Der Archistrategos niedergestiegen in einen Menschenleib haha ——— , von den Toten auferstanden, hoho ——— ...</p> <p data-bbox="344 1129 627 1390">[N] Wenn sie Dir, Geist der Liebe und Weisheit, Pflanzen darbringen: Deine magnetischen Lieblinge, gezogen von Deinem Licht.</p> <p data-bbox="420 1734 613 1764"><i>(Posaune: parr!)</i></p> <p data-bbox="344 1801 627 1864">[P] Hast Du denn keinen Humor, Jupiterchen?</p>	<p data-bbox="722 457 1024 760">[K] Wie bist Du, Sohn des Morgens, vom Himmel gefallen! Wie bist Du erniedrigt, Du, der es wagte, die Welt zu verwirren. Durch die Hintertüre kommst Du Nichteingeladender.</p> <p data-bbox="722 1033 1036 1125">[M] Du hast Deine Weisheit korrumpiert durch Deine Intelligenz.</p> <p data-bbox="722 1398 1047 1759">[O] Bittere Ironie, giftiger Sarkasmus erfüllen jetzt Dein Herz. Du regierst den heiligen Berg Gottes, sechshundertsieben bewohnte Welten: UND DU HAST ALLES VERSPIELT! Was willst Du noch, LUZIFER?</p>	<p data-bbox="1134 247 1215 277">(Forts.)</p>

LUZIFER	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>Du hast nicht einmal gelächelt, als ich aus der Erdkugel sprang und Dich über mich Teufelsdrachen siegen ließ.</p> <p><i>(heuchlerisch)</i></p> <p>R Das _____ hat Dir wohl Dein Vater gesagt.</p> <p><i>(Posaune: pam-pam!)</i></p> <p>T Und wie oft willst Du noch MICHAELs JUGEND in Menschengestalt spielen? Wie viel REISEN UM DIE ERDE will MICHAEL noch trompeten? Wie viele FESTIVALS will er noch für sich feiern lassen, bevor seine Schäflein, seine ekelhaften Bastarde aus Tieren und Engeln, seine krüppeligen Kindlein erlöst sind?</p> <p><i>(Posaune: prrrrr!)</i></p> <p>V Du widerst mich an! <i>(Posaunist und Teufelsdrache ziehen sich zurück.)</i> <i>(LUZIFER stapft schwer zum Ausgang, immer noch zu MICHAEL gewandt, manchmal innehaltend.)</i> Mich widert alles an! Mich widert das ganze Experiment mit dem Menschen an! Die ekelhafte Wiedergeburtmaschine schreit zum Himmel!</p>	<p>Q Sorgst auch noch im Unheil für Gelächter... DU BIST NICHT MEHR UNSTERBLICH, LUZIFER!</p> <p>S Du bist ein Schrecken gewesen zweihunderttausend Jahre lang, aber Du wirst es nicht mehr sein.</p> <p><i>(MICHAEL-Tänzer macht hier das "Andreas-Kreuz" vor der Brust und behält diese Geste bis zum Schluss von FESTIVAL.)</i></p> <p>Ha _____ _____</p> <p>U _____ Halt! Kannst Du uns denn nicht ein einziges Mal ein Fest in Frieden feiern lassen?!</p>	<p><i>(Forts.)</i></p>

LUZIFER	MICHAEL	UNSICHTBARE CHÖRE
<p>W Viel zu viel Zeit ist schon verschwendet für all die Spielereien mit gequälten Kreaturen, mit diesen maladen Halbwesen. Der Mensch ist eine Ausgeburt! Die Planeten sind stinkende Zuchtstätten! Der gesamte Plan der Paradiessöhne eines Aufstiegs durch Tod</p> <p>X ist pervers! Total pervers!! MICHAEL, Du bist naiv! Du bist ein Narr! Du bist ein naiver Narr!</p> <p style="text-align: center;"><i>(geht durch die Tür hinaus)</i></p> <p>Y Du Naivling – Du bist ein hoffnungsloser naiver Narr!! Ein Narr! Ein Narr! Narr! Ein Narr! Narr! [: Ein Narr :] <i>(immer wiederholt, bis sich die Stimme in der Ferne verliert)</i></p>	<p><i>(Die MICHAELS gehen langsam allmählich nach vorne zur Mitte der Bühne bis zum Bühnen- rand und schauen LUZIFER nach.)</i></p>	<p><i>(ca. hier hört man nichts mehr von den UNSICHTBAREN CHÖREN.)</i></p>
<p>Z <i>(Während LUZIFERs Stimme in der Ferne verklingt, wird es dunkel. Nur die 3 MICHAELS-Gestalten stehen so im Licht, dass mal die eine, mal die andere, mal die dritte Gestalt mehr leuchtet.</i></p> <p><i>Leise hält die elektrische Orgel das es²; nur noch ganz vereinzelt wird die Röhrglocke es² ange- schlagen.)</i></p>		

Zweite Szene: VISION






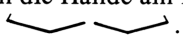






(Nachdem die letzten Rufe LUZIFERS in weiter Ferne verklungen sind, die 3 MICHAELS bewegungslos diesen Rufen nachlauschten und nur das leise es^2 der elektrischen Orgel im Raum steht, wendet sich MICHAEL in dreifacher Gestalt **ans Publikum**.)















Der **Tenor** singt eine über die ganze Dauer der folgenden VISION gespreizte *MICHAEL-Formel* auf **Es**.




Der **Trompeter** beginnt mit der staccatierten LUZIFER-Formel, in der er bei jedem neuen Ton des Tenors im Verlaufe von 15 zyklischen Transpositionen jedes Mal einen Ton **mehr** der *MICHAEL-Formel* als gehaltene Töne einfügt, bis sie vollkommen ist. Der **Tänzer** verbindet beide mit einer Reihe von Gesten, die den Geist der Töne und Worte verdeutlichen: **linke** Hand und linker Arm – meistens auch die Auf- und Abbewegungen des Kopfes – gehen mit dem links hinter ihm stehenden Tenor, **rechte** Hand und rechter Arm mit dem rechts hinter ihm stehenden Trompeter.)














(Es folgen 2 Seiten mit **Erläuterung der Zeichen des Tänzers**.)

Erläuterung der Zeichen von VISION

- 1.)  ähnlich wie INORI , aber Hand vertikal, Daumen angelegt; beide Hände: Handflächen fest gegeneinander.
- 2.)  Hände wie , aber es berühren sich nur die Spitzen der Mittelfinger, und Hände + Arme in gerader Linie bilden einen Winkel von ca. 70°. Bei Armöffnung über  hinaus werden die Hände am Handgelenk in diesem Winkel nach innen geknickt .
- 3.)   Daumen und Fläche der 4 anderen gestreckten Finger bilden
i.H. r.H. einen Winkel von ca. 60°.  beide Hände zusammen.
- 4.)  = INORI.
- 5.)   Daumen und die anderen Finger bilden diese Form.
i.H. r.H.

Bei       unterhalb von  (stehend) bzw.  (kniend) hält man die Hände noch so tief senkrecht hoch, wie es möglich ist: dann dreht man sie nach unten, bis sie auf dem Kopf stehen (also so aussehen      ).

Bei  unterhalb von G kniet man mit einem Bein entsprechend tief, jedoch bei  nicht, sondern man dreht die Hände nach unten, bis sie auf dem Kopf stehen (Handrücken zum Publikum ).

- 6.)  Faust als gerade Verlängerung des Unterarms, seitlich angelegter Daumen links (i.H. zeigt also Handrücken zum Publikum, r.H. die Finger).
 Faust mit seitlich angelegtem Daumen rechts.
- 7.)  Faustkante in Boxhaltung zum Publikum, Daumen links angelegt.
 Daumen rechts angelegt.
- 8.)   Faust senkrecht bzw. diagonal hoch halten, Daumen umgreift die Finger (Publikum sieht gegen kleinen Finger, Handballen und Unterarmkante).
i.H.  
r.H.  
- 9.)   Faust wie 6.), Zeige- und Mittelfinger senkrecht (); Handrücken muss ganz flach sein (Ring- und kl. Finger entspannt).

Bei drehen sich unterhalb von (stehend) bzw. (kniend) Unterarme + Hände nach unten, bis sie auf dem Kopf stehen (also so aussehen).

10.) = INORI.

11.) wie INORI , aber 90° nach innen gedreht (Handinneres zum Boden); für beide Hände ist dasselbe Zeichen verwendet, obwohl r.H. wäre.

Bei der Variante wird die Innenhand nach oben gedreht (ähnlich wie 90° nach innen gedrehte).

12.) Daumen, Zeige- und Mittelfinger zeigen ein Kreuz (Ring- und kl. Finger angelegt gekrümmt); Zeigefinger senkrecht nach oben; Daumen links oder rechts.

Kreuz zeigt nach unten.

Kreuz zeigt nach rechts.

13.) Hand flach, Finger ganz gespreizt; Daumen links oder rechts.

nach unten,

nach rechts.

Sonderform:

Handrücken zum Publikum, Finger zeigen nach unten; Finger extrem gespreizt, sodass Daumen und kl. Finger zurückstehen, die anderen zum Publikum zeigen (verspannt).

14.) wie INORI S₁ (Schlussgeste), aber mit gekreuztem Zeige- über Mittelfinger. Unterhalb von G drehen sich Unterarm + Hand nach unten (sodass sie so aussehen bzw.).

Diese Geste kommt auch in verschiedenen diagonalen Formen vor. Hand als gerade Verlängerung des Unterarmes, wo möglich.

15.) = INORI, Unterarm + Hand in verschiedenen Positionen bis vertikal _{l.} _{r.} .

16.) = INORI, 90° gedreht, Daumen und Zeigefinger nach unten ; dasselbe Zeichen für l.H. und r.H.

17.) = INORI.

Hand umgedreht und zur anderen Seite geknickt _{l.} bzw. _{r.} (wegen der geknickten Finger verschieden von).

18.) = INORI, aber unterhalb von G so weit wie möglich Hände in dieser Haltung nach unten, ohne in die Knie zu gehen.

MICHAEL: LUZIFER, der vornehmste unter den Engeln,
(Tenor) empörte sich, als der Mensch geschaffen wurde.
Er nahm das Gewand der Schlange
und zeugte mit.

Für ein Weltzeitalter hat GABRIEL
den Drachen LUZIFER
und mit ihm alle Führer der Rebellen
in Ketten gebunden
und seinen Minister Satan
in den Kern der Erde verbannt.

(Der Tänzer hat sich bei den letzten 3 Zeilen einmal spiralförmig im Kreis gedreht, den Hammer der linken Faust – an den Hammer des Knaben MICHAELS aus der KINDHEIT erinnernd – im Rachen der Schlange seiner rechten Faust hoch windend und dann zum Boden unter den rechten Fuß reißend, den Hammer lösend und mit ihm die Erde abklopfend.)

(periodische Schnalzer der Trompete)

(Tänzer kniet – Tenor flüstert stimmlos:)

Seit der Zeit kämpfen die Söhne des Lichtes
gegen die Söhne der Finsternis.

(Tänzer steht auf – Tenor singt:)

Ich – Geist vom Geiste MICHAEL –
bin Mensch geworden.
Ich wollte wissen, was es ist, ein Mensch zu sein.
Ich wollte alles spüren, was ein Mensch nur spürt.
Ich hab des Menschen Leid, das Kleine an ihm,
das Lächerliche erlebt.
Ich habe seine Kindlichkeit und seine Freude,
sein Glück gefühlt.

(periodische Schnalzer der Trompete)

(Die 3 drehen das Gesicht – den Blick – einmal im Kreis herum: unten nach links, dann aufwärts, bis sie nach oben schauen, dann oben im Bogen nach rechts, und rechts im Halbkreis herunter, bis sie wieder geradeaus schauen.

Gleichzeitig gehen sie in kleinen Schritten schräg rückwärts zur rechten Seite, bei Pausen anhaltend. Dann stehen sie, leicht diagonal zur Bühnenmitte gewendet, wo sich eine Lichtfläche erleuchtet.)

(Tänzer kniet – Tenor flüstert laut:)

Ihr habt mich gehört und gesehen:
 die Stimme als Tenor
 das Instrument als Trompeter
 den Körper als Tänzer.

(Es folgen nun 7 Schattenspiele, in denen MICHAEL die VISION von 7 Momenten seines Leben hat, die er erläutert. Zu Beginn jedes Schattenspiels singt er deutlich ein Wort, das auch als geschriebenes Wort aufleuchtet. Die Anfangsbuchstaben der 7 Worte fügen sich nach und nach zu seinem Namen MICHAEL aneinander.)

(Es erscheint schemenhaft die Szene vom Anfang der KINDHEIT: Die Schatten von MUTTER – VATER – MICHAEL.)

(Tänzer setzt sich auf Hacken – Tenor flüstert laut:)

Ich erlebte die

1. SCHATTENSPIEL			MICHAEL			
(Beim Wort Melodien erscheint groß dieses Wort mit auffallend leuchtendem Buchstaben M.) Anfang KINDHEIT (Man hört leise die Musik vom Anfang der KINDHEIT zu den Aktionen der Schatten von MUTTER, MICHAEL, VATER:) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">MUTTER</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">MICHAEL</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">VATER</td> </tr> </table>			MUTTER	MICHAEL	VATER	(Tänzer steht auf – Tenor singt:) Melodien der KINDHEIT mit Mutter und Vater
MUTTER	MICHAEL	VATER				
(sitzt links) ma– ma– Ma– EVA EVA Gut! Du Du! Du Du! hahahaha hahaha...	(kniet vor der Mutter) ma ma (Choreinsatz) ma MICHA EVA Gut! Du Du! E–MI–VA–CHA	(steht rechts) Auf– ge– passt! Jetzt kommt das große Einmaleins der Elf: zweimal elf ist zwei und zwanzig. Mitschreiben! Dreimal elf ist dreiunddreißig: drei drei drei drei Issus Keilerei: der große Alexander schlug Darius den Dritten! Drei drei drei wurde der Perserkönig...				

2. SCHATTENSPIEL		MICHAEL
<p>(Die Schatten von MUTTER und VATER verschwinden, MICHAELs Schatten bleibt. Es erscheint der Schatten von MONDEVA.)</p> <p>(Das Wort Intensität leuchtet auf mit auffallendem I.)</p> <p>Aus MONDEVA</p> <p>(Man hört leise einen Moment aus MONDEVA zu den synchronen Bewegungen der Schatten MICHAELs und MONDEVA.)</p> <p>LU-NEVA MOND-EVA</p> <p>vom zwölften Stern</p> <p>(Die Schatten der beiden verschwinden.)</p>		<p>Intensität der Liebe durch MONDEVA</p>
3. SCHATTENSPIEL		
<p>(Das Wort Chromatik leuchtet auf mit auffallend leuchtendem Buchstaben C.)</p> <p>(Plötzlich erscheinen die Schatten der Jury und des MICHAELs-Tenors, der aber Trompete spielt.)</p> <p>(Man hört leise die letzte Minute vom 3. EXAMEN zu den synchronen Bewegungen der Schatten.)</p> <p>Ende 3. EXAMEN</p>		<p>(Tänzer kniet – Tenor singt:)</p> <p>Chromatik der Seelen im EXAMEN</p> <p>(Tänzer läuft schnell ins Zentrum der Lichtszene und tanzt live zwischen den Schatten.)</p>
MICHAEL	JURY	
ba — e — i	sieben acht neun zehn	
MON – DE ———	Bass: Aufgenommen!	<p>Tänzer tanzt wie am Schluss des 3. EXAMENS links aus der Lichtszene heraus, dann rasch im Bogen hinten herum, und er kniet sich wieder vor Tenor und Trompeter.)</p>
—————	elf — Bass: Aufgenommen!	
—————	zwölf — Bass: selbst-ver-ständiglich!	
—————	Alle: auf – ge – nom – men!	
<p>(Die Schatten verschwinden. Es taucht der Schatten der Erdkugel auf.)</p>		
4. SCHATTENSPIEL		
<p>(Der Schatten MICHAELs lehnt sich mit vorgehaltener Trompete weit aus der Erdkugel heraus und wechselt bei jeder der folgenden 7 Stationen aus MICHAELs REISE UM DIE ERDE seine starre Pose.)</p> <p>(Das Wort Harmonik leuchtet auf mit auffallendem H.)</p> <p>Leise Musik: 1. Takt der 1. STATION</p>		<p>Harmonik der Sprachen</p>

4. SCHATTENSPIEL (Forts.)	MICHAEL
<p>1. Takt der 2. Station</p> <p>1. Takt der 3. Station</p> <p>4 Takte Anfang 4. Station</p> <p>2 Takte Anfang 5. Station</p> <p>6 Takte Anfang 6. Station</p> <p>2 Takte Anfang 7. Station</p> <p><i>(MICHAELs Schatten verschwindet.)</i></p>	<p>auf der</p> <p>REISE</p> <p>UM</p> <p>DIE</p> <p>ERDE</p>
<p style="text-align: center;">5. SCHATTENSPIEL</p> <p><i>(Das Wort Audiogrammatik mit auffallendem A leuchtet auf.)</i></p> <p><i>(Es erscheinen die Schatten der 2 Klarinettenisten und der 2 Posaunisten wie in der KREUZIGUNG aus MICHAELs REISE UM DIE ERDE.)</i></p> <p><i>(Man hört leise ca. 35 Sek. Musik der KREUZIGUNG mit synchronen Bewegungen der Schatten.)</i></p>	<p><i>(Tänzer sitzt auf Hacken.)</i></p> <p>Audiogrammatik</p> <p>der Gefühle</p> <p>in der</p> <p>KREUZIGUNG</p>
<p style="text-align: center;">6. SCHATTENSPIEL</p> <p><i>(Die Schatten verschwinden. Das Wort Ekstase mit auffallendem E leuchtet auf.)</i></p> <p><i>(Es erscheinen die Schatten MICHAELs mit Trompete und EVAs mit Bassetthorn eng beieinander vor einem Mikrophon. Man hört leise 28 Sek. vom Anfang des Trillers am Ende von MICHAELs REISE UM DIE ERDE.)</i></p>	<p><i>(Tänzer kniet hoch.)</i></p> <p>Ekstase</p> <p>der Polyphonie</p> <p>in der</p> <p>HIMMELFAHRT</p>
<p style="text-align: center;">7. SCHATTENSPIEL</p> <p><i>(Die Schatten verschwinden. Das Wort Licht mit auffallendem L leuchtet auf.)</i></p> <p><i>(Genau wie in FESTIVAL erscheinen die Schatten von MICHAEL, den 3 Pflanzen und der EVA-Tänzerin mit den gleichen Gesten.)</i></p>	<p><i>(Tänzer sitzt auf Hacken.)</i></p> <p>Das Licht</p> <p>der Auferstehung</p> <p>bei der</p> <p>HEIMKEHR</p>

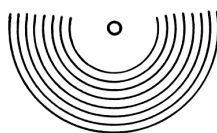
(Man hört leise Abschnitt 16 aus FESTIVAL.)

EVA / 5 CHÖRE / MICHAEL

UNSICHTBARE CHÖRE

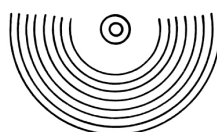
Schönheit bis zur Pracht vom Lichte	Schönheit bis zur Pracht vom Lich ———
bis zum Strahlen– Strahlenglanz. Glanz vom Lichte vom Strahlenglanz.	te bis zum Strah– ——— – len– glanz vom Lichte bis zum Strahlenglanz

(Der 'wunderbare Lichtbogen' vom FESTIVAL erscheint umgekehrt und er hat zusätzlich in seinem Zentrum einen hellblauen Ring.)



(Die 3 MICHAELS schauen starr den Lichtbogen an.)
 (Tänzer steht auf.)

(Außer MICHAELS Schatten lösen sich alle anderen auf. Der Lichtbogen bleibt.)



(Um den hellblauen Ring bildet sich ein zweiter hellblauer Ring.)

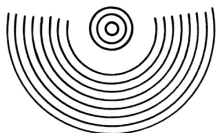
Das Licht
 der
 Auferstehung

(Der Schatten des kleinen Teufels kniet plötzlich neben dem MICHAELS-Schatten und überreicht ihm ganz langsam die Kugel.)

Leise Musik: CHÖRE (und Orchester) aus FESTIVAL 29B ca. 97 Sekunden:

summen

[hōh]! prrr! ———



Der Teufel in Kern der Erde [hō ——— h]!

(Um die 2 hellblauen Ringe bildet sich ein dritter Ring.)

(MICHAELS Schatten schaut die Kugel an, dreht sie. Der Schatten zweier ausgestreckter Hände kommt ins Schattenbild, denen MICHAEL die Kugel überreicht. Der Teufelsschatten explodiert vor Wut. Die Hände mit der Kugel verschwinden.)

7. SCHATTENSPIEL (Forts.)

(Plötzlich verschwinden die Schatten und die Lichtfläche des Schattenspiels. Der Lichtbogen löst sich auf. Wenn das Wort M I C H A E L aus den leuchtenden Anfangsbuchstaben der 7 Schatten-szenen bis hierhin gebildet wurde, so löst sich auch dieses auf. Die 3 hellblauen Ringe aber bleiben. Das Licht wird hell wie vor der VISION.)

(Die 3 MICHAELS wenden sich plötzlich zum Publikum und kommen langsam – vollkommen synchron mit ihrer Musik – zur Mitte nach vorn.)

(scharf geflüstert, synchron mit kaum ansprechenden Tönen der Trompete:)

LUZIFER, der Fürst des Lichtes,
wollte nie, dass ein Engel sich erniedrigt,
dass einer seiner Brüder – erst recht nicht ein direkter Gottessohn –
in einen dunklen Menschenleib sich inkarniert.
Denn LUZIFER verachtet diese Menschenwelt:
deshalb macht LUZIFER Probleme.

(Tenor und Trompeter singen und spielen stumm, und alle 3 machen währenddessen 9 winzige Schritte vorwärts bis zum äußersten Bühnenrand:)

Und doch bin ich Mensch geworden,
um für einen Weltentag
zu leben in Unwissenheit,
nur ahnend...

(Alle 3 stehen wieder ganz ruhig, Tenor und Trompeter singen und spielen normal, aber sehr leise:)

Und doch bin ich Mensch geworden,
um für einen Weltentag
zu leben in Unwissenheit,
– nur ahnend, was ein Engel ist,
ein Creator-Engel,
eine Gottheit,
Gott des Alls –

(wieder mit allen dynamischen Graden:)

als Kind aus Menschenmutter Schoß
zu wachsen, lernen, streben,
kindlich aus Tönen Spiele auszudenken,
die selbst in Menschenform noch Engelsseelen rühren:
das ist der Sinn des DONNERSTAG aus LICHT.

(wieder stumm:)

Mensch geworden bin ich,
um mich und GOTT den Vater
als menschliche VISION zu sehn,
um Himmelsmusik den Menschen
und Menschenmusik den Himmlischen zu bringen,
auf dass der Mensch GOTT lausche
und GOTT seine Kinder erhöere.

(Sie wiederholen die letzten 7 Zeilen noch einmal, normal gesungen und gespielt.)

(Dann machen alle 3 synchron einen kleinen Schritt rückwärts.)

Und ich weiß, dass viele von Euch mich verlachen,
wenn ich Euch singe:

Ich habe mich unsterblich in die Menschen,
in diese Erde und ihre Kinder verliebt –
Trotz LUZIFER –
trotz Satan –
trotz allem...

(Man hört sehr leise von draußen die langgedehnten Signale von 5 Trompeten vom DONNERSTAGS-ABSCHIED mit den 5 Gliedern der MICHAELS-Kernformel.)

(Die 3 MICHAELS stehen für einen MOMENT unbeweglich. Dann schauen sie in die Publikums-Ränge links hinauf und von oben links – der Tänzer streckt die Hand einladend zum Publikum aus – nach rechts – der Tänzer streckt die rechte Hand zum Publikum aus –, dann rechts herunter und von unten rechts bis links, dann wieder zur Mitte.

Schließlich verbeugen sie sich auf eine Weise, dass man das Ende vom DONNERSTAG aus LICHT – vom MICHAELSTAG – erkennt.)

DONNERSTAGS-ABSCHIED

Vor dem Schluss von VISION erscheinen auf 5 Dächern und/oder Balkonen um den Opernplatz herum 5 Trompeter in MICHAELs-Kostümen – angestrahlt wie Turmfiguren – und wiederholen jeder für sich (nicht synchron, Pausen *ad lib.*) folgende Signale mit sehr langen, unterschiedlichen Pausen für ca. 30 Minuten:

Die 5 Trompeter hören in der Reihenfolge 1 – 2 – 3 – 4 – 5 in Zeitabständen von ca. 1 ½ Minuten auf und treten in stilisierter Weise zurück.

Töne von LICHT

5 Glieder $\diamond 3$ + $\diamond 2$ = 13

7 Glieder $\diamond 2$ + $\diamond 4$ + $\diamond 1$ + $\diamond 3$ + $\diamond 2$ = 12

6 Glieder $\diamond 1$ + $\diamond 3$ + $\diamond 2$ + $\diamond 4$ + $\diamond 1$ = 11

13+12+11=36 Töne (3x12)

Stockhausen
1977

TONFORMEN (Resultat)

M Mel. Typen	R Rhythm. Typen	D Dynamische Typen
1) konst. ✓	1) gehalten	1) Konstant
2) gliss. ✓	2) Kopffperiode	2) Kopfkzent
3) Einschwing ✓	3) Schwanzperiode	3) Schwanzakzent
4) Hochsprung ✓	4) Herzperiode	4) Herzakzent
5) Tiefprung ✓	5) Legato oder staccato etc. Körperper.	5) oder Kurve
6) gebrochen (jodler) ✓	6) etc. oder 3 3 Repetit. Periode	6) oder Bebung
7) Triller ✓	7) = rit / accel	7) Bebung rit
8) Chromat. Kopf ✓	8) praktisch unperiodisch	8) Bebung mit acc
9) arpeggio (+ evtl. Sitaras) ✓		9) etc. (weil Akz. stärkerer plötzl. ändern (6/8+)) } wellige Bebung
10) Vogelornament ✓		10) etc. } nervöse Kurve
11) unregelm. frei, harmon. Wechsel ✓		

Eva

Luzifer

Michael

K Kolor. Typen

1) schnell (Tonh.)	Eva	X ✓
2) Kopffarbe	Luz.	X
3) Schwanzfarbe	Mich.	X
4) Herzfarbe	Mich.	X
5) Farbglissandi	Luz.	X
6) etc. (flackende) etc. Changierung	Eva (Mikrotöne)	X
7) etc. w	Mich.	X
8) verdunkelnd / erhellend	Eva	X ✓
9) Wellige Changierung	Eva	X ✓
10) unregelm. frei, harmon. Wechsel	Luz.	X

mit unregelmäßigem Rhythmus

Während eines gehaltenen Tons Obertönenach einander von unten bis oben ([u-i] oder wawa-Dämpfer [u-a]) oder von oben bis unten hervorheben.

z.B. mit wawa-Dpf: [u-u-o o p a a]

Die Reihenfolge heller oder dunkler veränderter Spektren soll auch unregelmäßig sein.

60 45 60 56,5 71 75,5

vib. 3 3 3

o a u] [ta - - - - - ta la ke % ta]

f p

Zungenstoß, kaum Ton (ca. pp)

durchs. instr. atmen

aus e.a.e.a.e.a.e.a. e.a.e.a.e.a.e.a. (ca. p) aus

unregelm. 3 3

wie Jodler

Ton bricht Pedal

ca. $\frac{1}{2}$ höher ca. $\frac{1}{3}$ früher

[ɔ ua] [ao] [ɔ] "Wind" (toulos) (ca. pp) [piu % %] "Wind" (toulos) (ca. pp) 1 2 3 4 5 (Zahlennamen stimmlos ins Instr. rufen)

Griffwechsel () = Halbventil
in B $3^1 3^1 (1) 1^1 3^1 1^1 3^1$

80 63,5 67 60 rit. ---

(3) $1^1 3^1 1^1 3^1$

mp

breit

Farbwechsel nervös

vib.

(Halbr.)

f mp ppp

mf/ff

ff mp f mp ppp

(f) 5

f ppp

ppp mf

eins 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 drei-zehn

Zahlennamen stimmlos ins Instr. rufen

